

TRATON

2025



INTERNATIONAL



Jahresabschluss
der TRATON SE

INHALT

1 JAHRESABSCHLUSS DER TRATON SE

Gewinn- und Verlustrechnung	4
Bilanz	5
Anhang	6

2 ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

3 WEITERE INFORMATIONEN

Versicherung der gesetzlichen Vertreter	65
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	66
Impressum	75

JAHRESABSCHLUSS DER TRATON SE

1

Gewinn- und Verlustrechnung	4
Bilanz	5
Anhang	6

JAHRESABSCHLUSS DER TRATON SE

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

T€	Anhang	2025	2024
Beteiligungsergebnis	[1]	559.178	380.934
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	[2]	17.257	26.696
Zinsergebnis	[3]	-235.756	-288.680
Umsatzerlöse	[4]	56.150	46.404
Umsatzkosten		-49.155	-40.927
Bruttoergebnis vom Umsatz		6.995	5.477
Allgemeine Verwaltungskosten	[5]	-165.705	-157.772
Sonstige betriebliche Erträge	[6]	620.741	439.752
Sonstige betriebliche Aufwendungen	[7]	-578.507	-536.787
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	[8]	-29.048	38.564
Ergebnis nach Steuern		195.155	-91.816
Jahresüberschuss /-fehlbetrag		195.155	-91.816
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		60.287	202.103
Entnahme aus der Kapitalrücklage		300.000	800.000
Einstellung in Gewinnrücklagen		-9.758	-
Bilanzgewinn		545.684	910.287

Bilanz

zum 31. Dezember 2025

T€	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände		5.027	1.399
Sachanlagen		1.769	2.068
Finanzanlagen		27.045.984	22.815.985
Anlagevermögen	[9]	27.052.780	22.819.452
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	[10]	3.699.344	2.826.301
Guthaben bei Kreditinstituten		493.781	458.781
Umlaufvermögen		4.193.125	3.285.082
Rechnungsabgrenzungsposten	[11]	6.595	10.877
		31.252.500	26.115.411
Passiva			
Gezeichnetes Kapital		500.000	500.000
Anzahl Stammaktien		500.000.000	500.000.000
Bedingtes Kapital T€		50.000	50.000
Kapitalrücklage		12.195.313	12.495.313
Gewinnrücklagen		37.986	28.228
Bilanzgewinn		545.684	910.287
Eigenkapital	[12]	13.278.983	13.933.828
Rückstellungen für Pensionen		1.733	4.098
Steuerrückstellungen		76.885	143.959
Sonstige Rückstellungen		169.952	242.983
Rückstellungen	[13]	248.569	391.040
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.632.035	2.365.327
Übrige Verbindlichkeiten		15.092.875	9.424.950
Verbindlichkeiten	[14]	17.724.910	11.790.277
Rechnungsabgrenzungsposten		38	266
		31.252.500	26.115.411

Anhang

Grundlagen des Jahresabschlusses

Die TRATON SE hat ihren Sitz in München, Deutschland, und ist beim Amtsgericht München unter der Registernummer HRB 246068 eingetragen. Der Jahresabschluss der TRATON SE für das Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2025 ist nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches und der SE-Verordnung in Verbindung mit dem Aktiengesetz aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Zur besseren Übersicht werden in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert erläutert. Alle Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet. Das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen. Die Vergleichswerte des Vorjahres werden neben den Werten des aktuellen Geschäftsjahres in Klammern dargestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt.

Die TRATON SE ist zum Stichtag 31. Dezember 2025 eine 87,52 %-ige unmittelbare Tochtergesellschaft der Volkswagen International Luxembourg S.A., Strassen/Luxemburg (Volkswagen International Luxembourg), die wiederum eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der Volkswagen Finance Luxembourg S.A., Strassen/Luxemburg (Volkswagen Finance Luxembourg) ist. 100 % der Anteile an der Volkswagen Finance Luxembourg werden wiederum von der Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg (Volkswagen AG) gehalten. Die TRATON SE wird in den Konzernabschluss der Volkswagen AG, Wolfsburg, (größter Konsolidierungskreis) einbezogen. Die TRATON SE stellt den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Beide Abschlüsse werden im Unternehmensregister offengelegt.

Die von der TRATON SE im Jahr 2021 platzierten Schuldscheindarlehen belaufen sich zum 31. Dezember 2025 auf 350 Mio € (350 Mio €). Außerdem bestehen Bankverbindlichkeiten der TRATON SE von 2.250 Mio € (2.000 Mio €), einschließlich eines neuen Bankdarlehens über 500 Mio €, das im Dezember 2025 mit der Europäischen Investitionsbank abgeschlossen wurde.

Der TRATON SE stehen revolving Kreditlinien bei der Volkswagen AG von 4.300 Mio € (4.300 Mio €) zur Verfügung, die mit 250 Mio € (943 Mio €) in Anspruch genommen wurden. Als weitere Liquiditätsreserve steht der TRATON SE eine bestätigte ungenutzte Kreditlinie von 4.500 Mio € (4.500 Mio €) zur Verfügung, die mit einem Bankenkonsortium aus 23 Banken abgeschlossen wurde. Die Laufzeit der revolving Kreditlinie beträgt nach Ausübung der beiden Verlängerungsoptionen insgesamt sieben Jahre. Das Laufzeitende des Konsortialkredits ist auf den 16. Dezember 2028 terminiert. Die Kreditlinie dient allgemeinen Unternehmenszwecken sowie der Absicherung der Liquidität der TRATON GROUP.

Die TRATON SE verfügt seit dem 12. März 2021 über ein European-Medium-Term-Notes-Programm (EMTN-Programm), das am 24. März 2025 aktualisiert und von 12.000 Mio € auf 18.000 Mio € erhöht wurde. Das Programm ermöglicht der TRATON GROUP eine flexible und effiziente Kapitalaufnahme an den Fremdkapitalmärkten. Neben der TRATON SE kann auch die indirekte Tochtergesellschaft TRATON Finance Luxembourg S.A., Strassen/Luxemburg (TRATON Finance) Anleihen unter diesem Programm begeben. Das Emissionsprogramm wird für allgemeine Unternehmenszwecke genutzt, wobei das aufgenommene Kapital je nach Bedarf innerhalb der TRATON GROUP eingesetzt wird. Zum 31. Dezember 2025 sind Anleihen der TRATON Finance im Gegenwert von nominal insgesamt 11.610 Mio € (10.819 Mio €) aus dem 18.000-Mio-€-EMTN-Programm ausstehend, die teilweise über Zinsderivate gesichert

sind. Zur weiteren Diversifizierung hat die TRATON SE im Jahr 2025 erfolgreich ein australisches Medium-Term-Note-Programm (AMTN-Programm) mit einem Volumen von 5.000 Mio AUD (ca. 2.845 Mio €) aufgesetzt. Mit diesem Schritt hat die TRATON GROUP ihre Finanzierungsstrategie erweitert und sich einen Zugang zu neuen Investorengruppen in Australien, Neuseeland, Japan, Singapur sowie Hongkong eröffnet. Das AMTN-Programm ergänzt das bestehende EMTN-Programm. Zum 31. Dezember 2025 gab es keine Anleihen, die unter dem neuen AMTN-Programm begeben wurden.

Die TRATON GROUP hatte im September 2023 ein Commercial-Paper-Programm (CP-Programm) mit einem Volumen von 2.500 Mio € aufgesetzt, das zum 31. Dezember 2025 mit einem Nominalwert von umgerechnet 1.224 Mio € (189 Mio €) für Finanzierungen von TRATON Financial Services ausgenutzt war. Neben der TRATON SE können auch die indirekten Tochtergesellschaften TRATON Finance und TRATON Treasury AB, Södertälje/Schweden (TRATON Treasury AB) Commercial Paper unter dem CP-Programm begeben. Damit verfügt die TRATON GROUP in Ergänzung zum EMTN- und dem neuen AMTN-Programm auch in diesem wichtigen Finanzierungsmarkt über einen weiteren Zugang. Das CP-Programm wird zur Finanzierung kurzfristiger Fälligkeiten mit Laufzeiten von bis zu einem Jahr genutzt.

Des Weiteren hat die TRATON GROUP im Oktober 2025 ein konzernweites Green-Finance-Framework eingeführt, um die Finanzierung von batterieelektrischen Nutzfahrzeugen zu unterstützen. Das Framework bildet die Grundlage für eine breite Palette grüner Finanzierungsinstrumente, darunter grüne Anleihen, Kredite, Schuldscheindarlehen und Asset Backed Securities. Die TRATON GROUP erhielt hierzu eine Second Party Opinion von S&P Global Ratings. Das Framework wurde dabei mit der höchstmöglichen Kategorie „Dark Green“ bewertet.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Umsatzerlöse

Als Umsatzerlöse werden im Wesentlichen Erlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen innerhalb des TRATON-Konzerns ausgewiesen.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über ihre Nutzungsdauer von überwiegend drei bis fünf Jahren linear abgeschrieben.

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige und teilweise auch außerplanmäßige Abschreibungen.

Die Abschreibungen der Bauten auf fremden Grundstücken erfolgen linear über die Dauer der Mietlaufzeit. Das bewegliche Sachanlagevermögen wird in der Regel über 13 Jahre abgeschrieben.

Geringwertige selbstständig nutzbare bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen, werden sofort aufwandswirksam erfasst bzw. aktiviert und im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen vorgenommen.

Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten vermindert um Anschaffungskostenminderungen oder zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Ausleihungen sind zu Nennwerten oder zu niedrigeren Barwerten am Bilanzstichtag angesetzt.

Eine Abschreibung erfolgt bei voraussichtlich dauernder Wertminderung. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebotes nehmen wir bis zu den Anschaffungskosten vor, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken sind durch angemessene Wertberichtigungen berücksichtigt.

Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bewertet.

Latente Steuern

Auf Bilanzierungs- und Bewertungsdifferenzen sowie unter Einbeziehung von berücksichtigungsfähigen Verlust- und Zinsvorträgen wird nur ein Überhang an passiven latenten Steuern angesetzt, wenn insgesamt mit einer Steuerbelastung in künftigen Geschäftsjahren zu rechnen ist. Hierfür werden Bilanzierungs- und Bewertungsdifferenzen von Organgesellschaften insoweit einbezogen, als von künftigen Steuerbe- und Steuerentlastungen aus der Umkehrung von temporären Differenzen bei der TRATON SE als steuerlichem Organträger auszugehen ist. Ein etwaiger Überhang an aktiven Steuerlatenzen wird in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht aktiviert.

Die latenten Steuerforderungen und -verbindlichkeiten sind mit dem geltenden Körperschaftsteuersatz und dem gewerbesteuerlichen Hebesatz des TRATON-Organkreises in Höhe von 31,90 % (31,88 %) bewertet. Soweit es sich um langfristige latente Steuerforderungen und -verbindlichkeiten handelt, erfolgt die Bewertung unter Berücksichtigung der Absenkung des Körperschaftsteuersatzes mit einem reduzierten Steuersatz in Höhe von 28,8%.

Vermögens- sowie Ertrags- und Aufwandsverrechnung

Für Vermögensgegenstände, die ausschließlich der Erfüllung von Verpflichtungen aus Pensionszusagen bzw. aus Altersteilzeitvereinbarungen dienen und dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind, erfolgt die Bilanzierung zum beizulegenden Zeitwert. Erträge und Aufwendungen aus diesen Vermögensgegenständen werden mit dem Aufwand aus der Aufzinsung der entsprechenden Verpflichtung saldiert und im Zinsergebnis ausgewiesen. Diese Vermögensgegenstände werden mit dem Erfüllungsbetrag der jeweils zugrundeliegenden Verpflichtung verrechnet. Übersteigt der beizulegende Zeitwert der Vermögensgegenstände den Betrag der Schulden, ist der übersteigende Betrag als „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ auszuweisen. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Rückstellungen erfasst.

Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Pensionsverpflichtungen werden nach dem versicherungsmathematischen Anwartschaftsbarwertverfahren („projected unit credit method“) ermittelt. Dabei werden die zukünftigen Verpflichtungen auf der Grundlage der zum Bilanzstichtag anteilig erworbenen Leistungsansprüche bewertet und auf ihren Barwert abgezinst. Bei der Bewertung werden Annahmen über die zukünftige Entwicklung bestimmter Parameter, die sich auf die künftige Leistungshöhe auswirken, berücksichtigt. Für die Abzinsung wird pauschal der jeweilige von der Deutschen Bundesbank für eine Restlaufzeit von 15 Jahren veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre gemäß § 253 Abs. 2 HGB verwendet.

Die Pensionsrückstellungen sind um den beizulegenden Zeitwert des zur Deckung der Versorgungsverpflichtungen bestehenden Vermögens vermindert. Siehe hierzu [Vermögens- sowie Ertrags- und Aufwandsverrechnungen](#).

Steuer- und Sonstige Rückstellungen, Verbindlichkeiten

Die Steuer- und Sonstigen Rückstellungen bestehen für ungewisse Verbindlichkeiten. Sie sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken unter Berücksichtigung künftiger Preis- und Kostensteigerungen, Rechnung tragen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit über einem Jahr werden entsprechend ihrer Restlaufzeit abgezinst.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten, die auf fremde Währung lauten und kursgesichert sind, werden zum Sicherungskurs bewertet, sofern sie nach der Einfrierungsmethode bilanziert werden. Sollten sie nach der Durchbuchungsmethode bilanziert werden, werden sie zum Stichtagskurs bewertet. Die übrigen kurzfristigen Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Die übrigen langfristigen Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Kurs des Einbuchungstages bzw. bei Forderungen mit dem niedrigeren Kurs und bei Verbindlichkeiten mit dem höheren Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

Derivative Finanzinstrumente werden bei der TRATON SE ausschließlich zu Sicherungszwecken eingesetzt, und, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind, mit den abgesicherten Grundgeschäften zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Bei bestimmten Bewertungseinheiten werden die sich ausgleichenden Wertänderungen aus dem Grund- und Sicherungsgeschäft, die sich auf das abgesicherte Risiko beziehen, bilanziell erfasst (Durchbuchungsmethode). Bei anderen Bewertungseinheiten werden die sich ausgleichenden Wertänderungen aus dem Grund- und Sicherungsgeschäft, die sich auf das abgesicherte Risiko beziehen, miteinander saldiert. In beiden Fällen wird ein sich ergebender negativer Überhang der Wertänderungen aus Grund- und Sicherungsgeschäften (Unwirksamkeit) durch den Ansatz einer Rückstellung aus Bewertungseinheiten Rechnung getragen. Die Bilanzierung von derivativen Finanzinstrumenten, für die keine Bewertungseinheit mit dem Grundgeschäft gebildet wird, erfolgt dagegen imparitatisch, d.h. für negative Marktwerte werden Rückstellungen gebildet, positive Marktwerte werden nicht angesetzt.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Beteiligungsergebnis

T€	2025	2024
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	568.630	361.466
Erträge aus Beteiligungen	54.351	50.432
davon aus verbundenen Unternehmen	54.351	50.432
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-63.803	-30.964
	559.178	380.934

Bei den Erträgen aus Gewinnabführungsverträgen handelt es sich um die Ergebnisse der MAN Truck & Bus SE, München (MAN Truck & Bus SE), Scania CV Deutschland Holding GmbH, Koblenz, der Scania Finance Deutschland GmbH, Koblenz, der Scania Real Estate Deutschland GmbH, Koblenz, der MAN GHH Immobilien GmbH, Oberhausen, und der TRATON R&D Germany GmbH, München.

In den Erträgen aus Beteiligungen ist im Wesentlichen der Gewinnanteil der MAN Brand GmbH & Co. KG, Grünwald, enthalten.

Die Aufwendungen aus Verlustübernahmen beinhalten im Wesentlichen das Ergebnis der MAN Mobility & Finance GmbH, München, und der TB Digital Services GmbH, München.

2. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Die Zinserträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens betragen 17.257 T€ (26.696 T€) und davon aus verbundenen Unternehmen 17.257 T€ (26.696 T€). Der Rückgang der Erträge aus Ausleihungen resultiert aus dem korrespondierenden Rückgang der Ausleihungsvolumina.

3. Zinsergebnis

T€	2025	2024
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	814.217	464.057
davon aus verbundenen Unternehmen	436.136	274.737
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.054.820	-756.323
davon an verbundene Unternehmen	-611.680	-432.212
Zinsen aus Pensionsrückstellungen	4.847	3.585
	-235.756	-288.680

Die Zinserträge und die Zinsaufwendungen beziehen sich im Wesentlichen auf die konzerninternen Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Finanzverkehr sowie Bankzinsen und -provisionen.

Der Anstieg sowohl der sonstigen Zinsen und Erträge als auch der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen ist überwiegend auf die Zunahme abgeschlossener Zinssicherungen und Zins-Währungssicherungen zurückzuführen, die für zinssensitive Grundgeschäfte von TRATON Financial Services abgeschlossen wurden.

Im Zinsergebnis wirkten sich im Geschäftsjahr -1.202 T€ (-31 T€) aus der Aufzinsung sowie 2.334 T€ (4.383 T€) aus der Abzinsung von Rückstellungen aus.

4. Umsatzerlöse

T€	2025	2024
Dienstleistungen/Weiterberechnungen	56.022	45.491
Vermietung und Verpachtung	6	863
Sonstiges	122	50
	56.150	46.404
Nach Regionen		
Deutschland	13.893	15.628
Übriges Europa	36.294	18.102
Übrige Regionen	5.963	12.674
	56.150	46.404

5. Allgemeine Verwaltungskosten

T€	2025	2024
Personalaufwand	64.985	76.275
Abschreibungen	832	1.089
Sachkosten der Verwaltung	99.888	80.408
	165.705	157.772

Der Rückgang des Personalaufwands resultiert im Wesentlichen aus höheren Allokationen des Personalaufwands in die Herstellkosten des Umsatzes aufgrund konzerninterner Dienstleistungsverrechnungen. Die Sachkosten der Verwaltung erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund gestiegener Beratungskosten im Zusammenhang mit der weiteren Umsetzung der Strategie TRATON Way Forward.

6. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge von 620.741 T€ (439.752 T€) enthalten im Wesentlichen Erträge aus der Fremdwährungsbewertung in Höhe von 455.347 T€ (367.687 T€). In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von 36.723 T€ enthalten, die aus der Auflösung von Rückstellungen für Grunderwerbsteuer resultieren. Im Vorjahr waren periodenfremde Erträge in Höhe von 1.030 T€ aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Erträge aus finalen Abschlüssen von Altsachverhalten enthalten.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 578.507 T€ (536.787 T€) enthalten die nicht den Funktionskosten zuordenbaren Aufwendungen sowie sonstige Steuern. Im Wesentlichen sind es Aufwendungen aus der Fremdwährungsbewertung in Höhe von 523.243 T€ (381.205 T€). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 1.600 T€ für Abfindungszahlungen für im Jahr 2023 ausgeschiedene Mitarbeiter. Im Vorjahr waren außergewöhnliche Aufwendungen in Zusammenhang mit dem Spruchverfahren in Höhe von 105.595 T€ enthalten.

8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Für das Geschäftsjahr 2025 ergibt sich ein Steueraufwand in Höhe von 29.048 T€ (–38.564 T€). Neben dem Steueraufwand für die aktuelle Periode in Höhe von 32.057 T€ umfasst die Position aperiodische Gewerbesteuer in Höhe von 2.808 T€ sowie 201 T€ aperiodischer Körperschaftsteuer. Im Vorjahr war der Steuerertrag von 38.564 T€ vor allem durch die Anpassung der steuerlichen Rückstellungen und ausländische Ertragsteuern geprägt.

Erläuterungen zur Bilanz

9. Entwicklung des Anlagevermögens

T€	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen				Nettobuchwerte	
	Stand 01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2025	Stand 01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2025	Stand 31.12.2024
Immaterielle Vermögensgegenstände									
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	17.296	2.300	–	19.596	–16.167	–474	–	–16.641	2.954
Geleistete Anzahlungen	271	2.073	–271	2.073	–	–	–	–	2.073
	17.566	4.373	–271	21.668	–16.167	–474	–	–16.641	5.027
Sachanlagen									
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	1.163	–	–	1.163	–265	–116	–	–381	782
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.883	58	–28	1.913	–713	–241	28	–926	986
	3.046	58	–28	3.076	–978	–357	28	–1.307	1.769
Finanzanlagen									
Anteile an verbundenen Unternehmen	22.014.789	4.730.363	–	26.745.152	–	–	–	–	26.745.152
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	801.030	–	–500.198	300.832	–	–	–	–	300.832
Beteiligungen	97.451	–	–166	97.285	–97.285	–	–	–97.285	–
	22.913.270	4.730.363	–500.364	27.143.269	–97.285	–	–	–97.285	27.045.984
Anlagevermögen	22.933.882	4.734.794	–500.663	27.168.013	–114.430	–831	28	–115.233	27.052.780

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Die Zugänge in den Immateriellen Vermögensgegenständen betreffen Softwarelizenzen.

Bei den Zugängen der Anteile an verbundenen Unternehmen handelt es sich um Kapitalmaßnahmen bei der TRATON International S.A., Strassen/Luxemburg (TRATON International S.A.).

Die Abgänge der Ausleihungen resultieren im Wesentlichen aus einer Darlehensrückzahlung der TRATON Treasury AB in Höhe von 500.000 T€.

10. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

T€	31.12.2025	31.12.2024
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.521.656	2.758.139
davon aus Lieferungen und Leistungen	11.095	10.185
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	65.204	60.136
Sonstige Vermögensgegenstände	177.681	68.155
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	74.066	32.271
	3.699.344	2.826.301

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten im Wesentlichen Forderungen aus Darlehen und dem Finanzverkehr. Der Anstieg resultiert überwiegend aus konzerninternen Finanzierungen. Bei den sonstigen Vermögensgegenständen kam es sowohl im langfristigen als auch im kurzfristigen Bereich zu einer Erhöhung, die hauptsächlich auf den gestiegenen Bestand an derivativen Finanzinstrumenten zurückzuführen ist. Zusätzlich haben sich die Ansprüche auf Steuererstattungen erhöht.

11. Rechnungsabgrenzungsposten

In dem Rechnungsabgrenzungsposten ist ein Disagio von 2.007 T€ (5.537 T€) enthalten.

12. Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital (Grundkapital)

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) der TRATON SE beträgt 500.000.000 € und ist eingeteilt in 500.000.000 auf den Inhaber lautende, nennwertlose Stückaktien, auf die jeweils ein rechnerischer Anteil am Grundkapital von 1,00 € entfällt.

Sämtliche Aktien sind voll eingezahlt und haben die gleichen Dividendenrechte. Ein Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung ist gemäß § 6 Abs. 2 Satz 1 der Satzung ausgeschlossen.

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist nach § 5 Abs. 3 der Satzung der Gesellschaft ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 31. Mai 2028 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmal oder mehrmals um bis zu insgesamt 200.000.000 € durch Ausgabe von bis zu 200.000.000 auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2023). Dabei kann die Gewinnberechtigung neuer Aktien abweichend von § 60 Abs. 2 AktG bestimmt werden.

Den Aktionären ist ein Bezugsrecht einzuräumen, soweit der Vorstand nicht von den nachfolgenden Ermächtigungen, das Bezugsrecht mit Zustimmung des Aufsichtsrats auszuschließen, Gebrauch macht. Die neuen Aktien können auch von einem durch den Vorstand zu bestimmendes Kreditinstitut oder einem nach § 53 Abs. 1 Satz 1 KWG oder § 53b Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 7 KWG tätigen Unternehmen (Finanzinstitut) oder einem Konsortium solcher Kredit-

oder Finanzinstitute mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären der Gesellschaft zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates in den folgenden Fällen das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen:

- zum Ausgleich von infolge einer Kapitalerhöhung entstehenden Spitzenbeträgen
- soweit dies erforderlich ist, um Inhabern bzw. Gläubigern von der Gesellschaft und/oder ihren unmittelbaren oder mittelbaren Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften ausgegebenen Wandel- bzw. Optionsschuldverschreibungen sowie Wandelgenussrechten ein Bezugsrecht auf neue Aktien in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung ihrer Wandlungs- oder Optionsrechte bzw. nach Erfüllung ihrer Optionsausübungs- bzw. Wandlungspflichten zustünde
- wenn die neuen Aktien gegen Bareinlagen ausgegeben werden und der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien der Gesellschaft zum Zeitpunkt der endgültigen Festsetzung des Ausgabetrags, die möglichst zeitnah zur Platzierung der Aktien erfolgen soll, nicht wesentlich unterschreitet. Diese Ermächtigung zum Ausschluss des Bezugsrechts gilt jedoch nur, soweit der rechnerisch auf die unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegebenen Aktien entfallende Anteil am Grundkapital insgesamt 10 % des Grundkapitals nicht überschreitet, und zwar weder das bei Wirksamwerden dieser Ermächtigung bestehende Grundkapital noch das zum Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung bestehende Grundkapital. Auf diese Begrenzung sind Aktien anzurechnen, die (i) während der Laufzeit dieser Ermächtigung bis zum Zeitpunkt ihrer Ausnutzung aufgrund anderer Ermächtigungen in unmittelbarer oder entsprechender Anwendung von § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unter Bezugsrechtsausschluss veräußert oder ausgegeben wurden oder (ii) zur Bedienung von Schuldverschreibungen oder Genussrechten mit Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungs- oder Optionsausübungspflichten ausgegeben wurden oder auszugeben sind, sofern die Schuldverschreibungen oder Genussrechte während der Laufzeit dieser Ermächtigung bis zum Zeitpunkt ihrer Ausnutzung unter Ausschluss des Bezugsrechts in entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben wurden
- sofern die Kapitalerhöhung zur Gewährung von Aktien gegen Sacheinlagen erfolgt, insbesondere zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder von Beteiligungen an Unternehmen oder von sonstigen Vermögensgegenständen

Der Vorstand ist ferner ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung mit Zustimmung des Aufsichtsrats festzulegen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung von § 5 der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Durchführung der Kapitalerhöhung aus dem Genehmigten Kapital 2023 oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhung anzupassen.

Bedingtes Kapital

Außerdem ist nach § 5 Abs. 4 der Satzung der Gesellschaft das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 50.000.000 € durch Ausgabe von bis zu 50.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stammaktien (Stückaktien) bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2023). Das Bedingte Kapital 2023 dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die Inhaber bzw. Gläubiger von Schuldverschreibungen, die gemäß dem Beschluss der Hauptversammlung vom 1. Juni 2023 unter Tagesordnungspunkt 10.2. bis zum 31. Mai 2028 durch die Gesellschaft oder durch andere Gesellschaften, an denen die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar mehrheitlich beteiligt ist, ausgegeben werden, für den Fall, dass Wandlungs- bzw. Optionsrechte ausgeübt oder Wandlungs- bzw. Optionsausübungspflichten erfüllt werden oder die Gesellschaft von ihrem Recht Gebrauch macht, ganz oder teilweise anstelle der Zahlung des fälligen Geldbetrags Aktien der Gesellschaft zu gewähren. Die Ausgabe der Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des vorstehend bezeichneten Beschlusses zu bestimmenden Wandlungs- bzw. Optionspreis. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur durchgeführt, soweit Wandlungs- bzw. Optionsrechte ausgeübt oder Wandlungs- bzw. Optionsausübungspflichten erfüllt werden oder die Gesellschaft von ihrem Recht Gebrauch macht, ganz oder teilweise anstelle der Zahlung des fälligen Geldbetrags Aktien der Gesellschaft zu gewähren und soweit nicht andere Erfüllungsformen zur Bedienung eingesetzt werden.

Die neuen Aktien nehmen von Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie ausgegeben werden, am Gewinn teil. Soweit rechtlich zulässig, kann der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Gewinnbeteiligung hiervon und von § 60 Abs. 2 AktG abweichend auch für ein bereits abgelaufenes Geschäftsjahr, festlegen.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage der TRATON SE in Höhe von 12.195.313 T€ (12.495.313 T€) stellt die Einlagen der Volkswagen AG, Wolfsburg, in die TRATON SE, insbesondere durch die Einbringung der MAN SE, München, und Scania AB, Södertälje/Schweden, dar. Im Geschäftsjahr 2025 wurde aus der Kapitalrücklage ein Betrag von 300.000 T€ (800.000 T€) entnommen.

Bei der Kapitalrücklage von 12.195.313 T€ handelt es sich um eine freie Kapitalrücklage im Sinne des § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB.

Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen beinhalten die gesetzliche Rücklage in Höhe von 37.986 T€.

Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn entwickelte sich im Geschäftsjahr wie folgt:

T€	31.12.2025
Anfangsbestand 01.01.2025	910.287
Ausschüttung einer Dividende	-850.000
Jahresüberschuss	195.155
Entnahme aus der freien Kapitalrücklage	300.000
Einstellung in die gesetzliche Gewinnrücklage	-9.758
Endbestand 31.12.2025	545.684

Der Vorstand und Aufsichtsrat der TRATON SE schlagen den Aktionären auf der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2025 vor, den Bilanzgewinn 2025 zur Ausschüttung einer Dividende von 0,93 € (1,70 €) je dividendenberechtigter Stückaktie zu verwenden und den verbleibenden Betrag auf neue Rechnung vorzutragen. Dieser Vorschlag entspricht einer Gesamtausschüttung von 465 Mio € (850 Mio €).

Angaben zu ausschüttungsgesperreten Beträgen

Aus den zum Zeitwert bewerteten Vermögensgegenständen, die ausschließlich der Erfüllung von Pensions- und Altersteilzeitzusagen dienen, ergibt sich aus dem Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten und dem beizulegenden Zeitwert ein zur Ausschüttung gesperrter Betrag von 15.437 T€ (11.381 T€). Aus dem Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellung für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn und der vergangenen sieben Geschäftsjahren ergibt sich wie auch im Vorjahr kein ausschüttungsgesperrter Betrag. Dem ausschüttungsgesperreten Betrag stehen freie Kapitalrücklagen gegenüber.

13. Rückstellungen

a) Rückstellungen für Pensionen

Die betriebliche Altersversorgung beruht im Wesentlichen auf leistungsorientierten Versorgungszusagen.

Die TRATON SE gewährt ihren inländischen Mitarbeitern für die Zeit nach dem aktiven Erwerbsleben Leistungen aus einer betrieblichen Altersversorgung einschließlich eines Risikoschutzes für Invalidität und Todesfall nach den Regelungen der Betriebsvereinbarungen „TRATON betriebliche Altersversorgung (BV TAV)“ und „TRATON Kapitalkontenplan (BV KKP)“, letztere für Mitarbeiter ab dem oberen Managementkreis und für Vorstände.

Die aktiven Mitarbeiter erhalten an ihre Bezüge gekoppelte Arbeitgeberbeiträge und haben darüber hinaus die Möglichkeit, durch arbeitgebergeförderte Entgeltumwandlungen zusätzlich Eigenvorsorge zu betreiben. Durch die arbeitgeber- und arbeitnehmerfinanzierten Beitragszahlungen sowie die am Kapitalmarkt erzielten Erträge aus der Kapitalanlage wird während des aktiven Dienstes ein Versorgungskapital aufgebaut, das im Ruhestand als Einmalkapital oder in Raten ausgezahlt wird oder in bestimmten Fällen verrentet werden kann. Im Rahmen der Kapitalanlage werden die Anlagerisiken der Mitarbeiter mit zunehmendem Alter sukzessive reduziert (Life-Cycle-Konzept). Die Wertentwicklung des Versorgungskapitals leitet sich aus der Rendite der Kapitalanlagen ab. Da der beizulegende Zeitwert der verrechneten Vermögensgegenstände überwiegend direkt aus beobachtbaren Werten abgeleitet wurde, sind keine Bewertungsannahmen zugrunde gelegt.

Das Pensionsvermögen der TRATON SE wird durch den MAN Pension Trust e.V., München, verwaltet. Dieses Vermögen ist unwiderruflich dem Zugriff der TRATON SE entzogen und darf ausschließlich für laufende Versorgungsleistungen oder für Ansprüche der Mitarbeiter im Insolvenzfall verwendet werden.

Die TRATON SE hat mit Wirkung zum 30.09.2025 Versorgungsverpflichtungen, die bislang als Direktzusagen geführt wurden und in der Leistungsphase sind, vom MAN Pension Trust e.V. auf die WTW Pensionsfonds AG gegen Zahlung eines Einmalbetrags übertragen. Der nach HGB-Regelungen ermittelte Erfüllungsbetrag dieser mittelbaren Verpflichtungen ist nicht vollständig durch das zuzurechnende Pensionsvermögen gedeckt. Für den unterdeckten Teil hat die TRATON SE eine Rückstellung in Höhe von 890 T€ gebildet.

Für die Bewertung wurden folgende Parameter zugrunde gelegt:

	31.12.2025	31.12.2024
Rechnungszins	2,06 %	1,90 %
Rechnungszins (durchschn. Marktwert sieben Geschäftsjahre)	2,22 %	1,96 %
Rententrend	2,00 %	2,00 %
Gehaltstrend	3,00 %	3,20 %

Bei der Ermittlung des Prozentsatzes für den Gehaltstrend wird der Karrieretrend als Zuschlag auf die Regelgehaltserhöhung berücksichtigt.

Für die Beendigung der Dienstverhältnisse ohne Versorgungsfall wurde eine unternehmensspezifische Fluktuationswahrscheinlichkeit angesetzt.

Die Richttafeln für die biometrischen Rechnungsgrundlagen wurden zum 31. Dezember 2025 auf die Richttafeln 2018 G von Dr. Klaus Heubeck umgestellt. Im Vorjahr wurden an spezifische Erfahrungswerte der TRATON GROUP angepassten Richttafeln 2017 von Dr. Klaus Heubeck verwendet.

Entwicklung der Verpflichtung

T€	
Verpflichtungswert zum 01.01.2025	-72.294
Zinszuführung	-1.110
Zuführung Personalaufwand	-6.111
Zahlungen/Arbeitnehmer-Beiträge	4.123
Mitarbeiterwechsel	948
Fonds Übertragung	3.869
Pensionsverpflichtungswert 31.12.2025	-70.575
Veränderung des Pensionsvermögens	
Pensionsvermögen zum 01.01.2025	68.196
Erträge aus dem Pensionsvermögen realisiert	1.954
Sonstige Veränderungen	-4.421
Wertänderung aus Marktbewertung	4.003
Marktwert des Pensionsvermögens zum 31.12.2025	69.732
Anschaffungskosten Pensionsvermögen 31.12.2025	54.366
Rückstellung aus Übertragung an WTW Pensionsfonds AG	-890
Rückstellung für Pensionen	-1.733

Die ergebniswirksamen Effekte aus dem Deckungsvermögen in Höhe von 5.957 T€ wurden mit den Zinszuführungen von 1.110 T€ gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB zusammengefasst. Der sich ergebende Betrag von 4.847 T€ ist im Zinsergebnis unter dem Posten „Zinsen aus Pensionsrückstellungen“ enthalten.

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellung für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn und der vergangenen sieben Geschäftsjahren beläuft sich auf -172 T€ (-106 T€).

b) Steuerrückstellungen

Zum 31. Dezember 2025 bestehen Steuerrückstellungen in Höhe von 76.885 T€ (143.959 T€).

c) Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen gebildet für das Spruchverfahren, für Drohverluste aus derivativen Finanzinstrumenten, öffentlich-rechtliche Verpflichtungen, Verpflichtungen für Vorstandsvergütungen sowie für weitere Einzelrisiken. Der Rückgang ist überwiegend aus der Auflösung einer Rückstellung für öffentlich-rechtliche Verpflichtungen von 36.655 T€ und der Anpassung der Rückstellung für Drohverluste aus derivativen Finanzinstrumenten von 50.037 T€ auf 21.592 T€ zurückzuführen.

Durch die Anwendung der Durchbuchungsmethode wurden zum 31. Dezember 2025 derivative Finanzinstrumente mit positiven Marktwerten von 40.424 T€ (5.296 T€) und mit negativen Marktwerten von 2.854 T€ (6.395 T€) unter den sonstigen Vermögensgegenständen bzw. sonstigen Rückstellungen bilanziert.

Die Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von 3.152 T€ (2.542 T€) wurden mit den Altersteilzeitguthaben in Höhe von 1.627 T€ (1.279 T€) saldiert. Die Anschaffungskosten der Altersteilzeitguthaben betrugen 1.550 T€ (1.250 T€). Der beizulegende Zeitwert des verrechneten Altersteilzeitguthabens wurde anhand von Marktpreisen bestimmt. Die Wertänderung aufgrund der Marktbewertung beträgt 53 T€ (32 T€). Die Erträge von 54 T€ (43 T€) wurden mit den Aufwendungen von 37 T€ (18 T€) saldiert und unter den Sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen ausgewiesen.

14. Verbindlichkeiten

T€	31.12.2025 gesamt	davon < 1 Jahr	davon 1 - 5 Jahre	davon > 5 Jahre	31.12.2024 gesamt	davon < 1 Jahr	davon 1 - 5 Jahre	davon > 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.632.035	1.932.035	700.000	-	2.365.327	365.327	2.000.000	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.289	35.289	-	-	28.861	28.861	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	14.945.080	9.233.080	4.962.000	750.000	9.319.937	7.619.937	950.000	750.000
davon aus Lieferungen und Leistungen	5.899	5.899	-	-	10.059	10.059	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	16.524	16.524	-	-	16.460	16.460	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	95.982	95.982	-	-	59.692	59.692	-	-
davon aus Steuern	9.982	9.982	-	-	6.724	6.724	-	-
Übrige Verbindlichkeiten	15.092.875	9.380.875	4.962.000	750.000	9.424.950	7.724.950	950.000	750.000
	17.724.910	11.312.910	5.662.000	750.000	11.790.277	8.090.277	2.950.000	750.000

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind grundsätzlich unbesichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten im Wesentlichen die Verbindlichkeiten aus Darlehen sowie aus der zentralen Finanzierung in der TRATON GROUP. Die Erhöhung von 5.624 Mio € ist auf konzerninterne Umfinanzierungen zurückzuführen. In diesem Zusammenhang erhöhten sich u.a. die Verbindlichkeiten gegenüber der TRATON Finance Luxembourg S.A., Strassen/Luxemburg, um 2.220 Mio €, der TRATON Sweden AB, Södertälje/Schweden, um 1.741 Mio € und der Scania CV AB, Södertälje/Schweden um 933 Mio €.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, handelt es sich um Finanzverbindlichkeiten.

Sonstige Angaben zum Jahresabschluss

15. Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse

T€	31.12.2025	31.12.2024
Verpflichtungen aus Bürgschaften	13.260.770	11.014.934
	13.260.770	11.014.934

Die Verpflichtungen aus Bürgschaften bestehen im Wesentlichen aus Garantien der TRATON SE für Finanzmarktverbindlichkeiten der TRATON Finance Luxembourg S.A., Strassen/Luxemburg, (EMTN-Programm und Commercial Paper Programm) und anderer Gesellschaften der TRATON GROUP im Wert von 13.175 Mio € per 31. Dezember 2025 (11.006 Mio €). Die Erhöhung um 2.169 Mio € ergibt sich hauptsächlich durch neue Ziehungen. Weitere Bürgschaften besichern Zoll-, Steuer- und Vertragsverpflichtungen von Gesellschaften der TRATON GROUP mit 81 Mio € (1 Mio €) und Vertragsverpflichtungen einer früheren TRATON-Tochtergesellschaft mit 5 Mio € (7 Mio €).

Die eingegangenen Verpflichtungen aus Bürgschaften gegenüber Dritten besichern ausschließlich Verpflichtungen von verbundenen Unternehmen. Da die den Haftungsverhältnissen zugrunde liegenden Verbindlichkeiten von den betreffenden verbundenen Unternehmen voraussichtlich erfüllt werden können, gehen wir nicht von einer Inanspruchnahme der Bürgschaften aus.

Die TRATON SE haftet als Ausfallschuldner für von ihr auf die WTW Pensionsfonds AG, Wiesbaden, übertragene Pensionsverbindlichkeiten. Der nach HGB-Regelungen ermittelte Erfüllungsbetrag dieser mittelbaren Verpflichtungen ist nicht vollständig durch das zuzurechnende Pensionsvermögen gedeckt. Das aufsichtsrechtliche Mindestvermögen ist bei der WTW Pensionsfonds AG, Wiesbaden, jedoch vorhanden. Insofern wird für den aktuellen Fehlbetrag gemäß Art. 28 Abs 2 EGHGB von 12,9 Mio € (13,2 Mio €) nur ein geringes Inanspruchnahme-Risiko gesehen.

Die TRATON SE weist für mögliche Belastungen aus Risiken im Zusammenhang mit ihren Geschäftstätigkeiten im Geschäftsjahr 2025 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten in Höhe von 35 Mio € (35 Mio €) aus. Die TRATON SE erwartet hieraus keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, da die zugrunde liegenden Verbindlichkeiten von den betreffenden verbundenen Unternehmen voraussichtlich erfüllt werden können und wir nicht von einer Inanspruchnahme ausgehen.

16. Rechtsstreitigkeiten/Rechtliche Verfahren

MAN und Scania/EU-Kartellverfahren

Im Juli 2016 schloss die Europäische Kommission mit MAN und vier weiteren europäischen Lkw-Herstellern (mit Ausnahme von Scania) Vergleiche (die „Vergleichsentscheidung“). Darin stellte sie fest, dass Absprachen über Preise sowie den Zeitplan und die Weitergabe der Kosten für Emissionstechnologien für mittelschwere und schwere Lkw vom 17. Januar 1997 bis zum 18. Januar 2011 (für MAN: bis zum 20. September 2010) stattgefunden hätten. MAN wurde eine Geldbuße erlassen, da es diese Verhaltensweisen der Europäischen Kommission im September 2010 angezeigt hatte. Scania entschied, keinen Antrag auf Kronzeugenregelung zu stellen und dieses Kartellverfahren nicht beizulegen und wurde durch eine Entscheidung der Europäischen Kommission vom 27. September 2017 (die „Scania-Entscheidung“) mit einer Geldbuße von etwa 880,5 Mio € belegt. Scania legte beim Gericht der Europäischen Union Rechtsmittel gegen die Scania-Entscheidung ein und beantragte eine vollständige Aufhebung. Mit Urteil vom 2. Februar 2022 wies das Europäische Gericht die Klage von Scania ab und bestätigte die von der Europäischen Kommission verhängte Geldbuße. Scania hat am 8. April 2022 Rechtsmittel beim Europäischen Gerichtshof gegen das Urteil des Gerichts der Europäischen Union vom 2. Februar 2022 eingelegt. Die Zahlung der Geldbuße aus dem EU-Kartellverfahren in Höhe von 880,5 Mio € zuzüglich Zinsen erfolgte am 12. April 2022 zur Vermeidung zusätzlicher Zinslasten. Am 1. Februar 2024 entschied der Europäische Gerichtshof, die Berufung von Scania zurückzuweisen und bestätigte das frühere Urteil. Infolge der Vergleichsentscheidung hat eine Reihe von direkten und indirekten Kunden in unterschiedlichen Jurisdiktionen Klagen gegen MAN und/oder Scania erhoben oder ist solchen beigetreten. Seit der Verschmelzung der MAN SE auf die TRATON SE hat die TRATON SE als Rechtsnachfolgerin in den meisten Jurisdiktionen die Rolle der MAN SE in den jeweiligen Verfahren übernommen (und ist insoweit von der Bezeichnung „MAN-Gesellschaften“ umfasst). Auch mit Blick auf eine etwaige zwischenzeitlich eingetretene Verjährung nach dem jeweiligen nationalen Recht ist nicht auszuschließen, dass noch weitere Klagen folgen. Die gegen MAN-Gesellschaften anhängigen Verfahren variieren in ihrem Umfang erheblich; während manche Kläger lediglich einen einzelnen Lkw gekauft oder geleast haben, sind in anderen Verfahren eine Vielzahl von Lkw Streitgegenstand. Darüber hinaus wurden manche dieser Schadenersatzforderungen in Sammelklagen zusammengefasst oder an sogenannte Klagevehikel abgetreten.

Direkte und indirekte Kunden haben in unterschiedlichen Jurisdiktionen Klagen gegen Scania erhoben oder sind solchen beigetreten. Des Weiteren ist bei Scania eine Reihe von Streitverkündungen von anderen verklagten Nutzfahrzeugherstellern eingegangen. Wie im Fall von MAN unterscheiden sich die gegen Scania anhängigen Verfahren im Umfang erheblich, da einige Kunden lediglich einen Lkw gekauft oder geleast haben, während andere eine ganze Nutzfahrzeugflotte betreiben. Darüber hinaus wurden manche dieser Schadenersatzklagen in anderen Jurisdiktionen in Sammelklagen zusammengefasst oder an sogenannte Klagevehikel abgetreten.

MAN und Scania sind der Ansicht, dass es fundierte Argumente gegen solche Ansprüche gibt, und ergreifen geeignete Maßnahmen, um sich zu verteidigen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass diese Ansprüche zu erheblichen Verbindlichkeiten für MAN und/oder Scania führen, einschließlich erheblicher Kosten für ihre Verteidigung, was sich wesentlich nachteilig auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage von MAN und/oder Scania auswirken könnte. Angesichts der Komplexität dieser Klagen und der unterschiedlichen Phasen der Verfahren (wobei sich eine Reihe von Fällen noch in einem relativ frühen Stadium befindet) ist es nicht möglich, eine verlässliche Schätzung der Gesamtverbindlichkeiten vorzunehmen, die sich aus diesen Klagen ergeben könnten. MAN und Scania beobachten die Entwicklung kontinuierlich und bewerten die jeweiligen Risiken regelmäßig neu.

Die TRATON GROUP verzeichnete im Konzernabschluss einen negativen Einfluss auf das Operative Ergebnis in Höhe von 173 Mio € (162 Mio €) für Verfahren, in denen infolge einer Neubewertung der Risiken mehr für eine abschließende, letztinstanzliche Entscheidung, nach der MAN oder Scania Schadenersatz zahlen müsste, spricht als dagegen.

VW Truck & Bus Ltda.

Im Steuerverfahren zwischen Volkswagen Truck & Bus Indústria e Comércio de Veículos Ltda. (VW Truck & Bus Ltda.), die früher MAN Latin America Indústria e Comércio de Veículos Ltda. (MAN Latin America) hieß, und der brasilianischen Finanzverwaltung vertrat die Finanzverwaltung eine andere Sicht hinsichtlich der steuerlichen Auswirkungen der von der MAN SE (in der Zwischenzeit auf die TRATON SE verschmolzen) beim Erwerb von VW Truck & Bus Ltda. 2009 gewählten Erwerbsstruktur. Das Steuerverfahren wurde in zwei Prüfungsperioden aufgeteilt, die die Jahre 2009–2011 (Phase 1) und 2012–2014 (Phase 2) umfassen. Im Dezember 2017 ist im sogenannten Administrative-Court-Verfahren ein erstes letztinstanzliches, für VW Truck & Bus Ltda. negatives Urteil ergangen (Phase 1). Gegen dieses Urteil hat VW Truck & Bus Ltda. vor dem regulären Gericht im Jahr 2018 Klage erhoben. Diese Klage wurde im Jahr 2019 abgewiesen und es wurde gegen die Abweisung Berufung eingelegt. Die Berufung wurde sodann im Juni 2023 abgewiesen und Revision im Juli 2023 eingelegt. In dem Phase 2 betreffenden Steuerverfahren konnte ein Teilerfolg erzielt werden, der die Strafen teilweise reduziert. Gegen diese Entscheidung wurde Berufung eingelegt, welche im September 2023 abgelehnt wurde, sodass das Administrative-Court-Verfahren beendet ist. Aufgrund eines neuen Gesetzes zum Umgang mit Stichwahlentscheidungen im September 2023 legte VW Truck & Bus Ltda. im Oktober 2023 Einspruch gegen die Festsetzungen ein. Im Mai 2024 erfolgte durch die Gesetzesänderung bereits eine wesentliche Reduktion der Strafen in der Phase 2. Im November 2024 wurde schließlich die vollständige Aufhebung der Strafen der Phase 2 erreicht. Im Mai 2025 überprüfte die brasilianische Generalstaatsanwaltschaft des Nationalen Schatzamtes Phase 1 des Verfahrens. Aufgrund der Prüfung reduzierte sich der Streitwert durch den teilweisen Abzug von Strafen, der entsprechenden Zinsen und der zugehörigen Verfahrenskosten.

Die betragsmäßige Abschätzung des Risikos für den Fall, dass sich die Finanzverwaltung insgesamt mit ihrer Auffassung durchsetzen könnte, ist aufgrund der Verschiedenheit der ggf. nach brasilianischem Recht zur Anwendung kommenden Strafzuschläge nebst Zinsen mit Unsicherheit behaftet. Durch den Teilerfolg in Phase 1 hat sich das Risiko von rund 3.068 Mio BRL (477 Mio €; Umrechnung: 31. Dezember 2024) auf rund 2.353 Mio BRL (366 Mio €; Umrechnung: 31. Dezember 2025) für den beklagten Gesamtzeitraum ab 2009 reduziert. Mehrere Versicherungen haben die im Zusammenhang mit derartigen Steuerverfahren üblichen Garantien zugunsten von VW Truck & Bus Ltda. ausgestellt.

MAN SE-Merger-Squeeze-Out

Am 31. August 2021 wurde die Verschmelzung der MAN SE auf die TRATON SE in die Handelsregister der MAN SE und TRATON SE eingetragen. Somit ist die MAN SE als eigenständiger Rechtsträger erloschen und alle Rechte und Pflichten sind auf die TRATON SE übergegangen. Gleichzeitig wurde die Notierung der MAN SE-Aktien an den Börsen eingestellt.

Die Auszahlung der Barabfindung in Höhe von 70,68 € je Stamm- und Vorzugsaktie an die MAN SE-Minderheitsaktionäre ist am 3. September 2021 erfolgt. Damit ist der MAN SE-Merger-Squeeze-Out abgeschlossen. Die Angemessenheit der Barabfindung wird durch ein gerichtliches Spruchverfahren überprüft, das von betroffenen Minderheitsaktionären als Antragssteller eingeleitet wurde.

Durch nicht rechtskräftigen Beschluss vom 20. Dezember 2024 hat das Landgericht München I die Barabfindung auf 79,71 € je Stamm- und Vorzugsaktie erhöht. Sowohl verschiedene Antragssteller als auch die TRATON SE haben im Januar 2025 gegen diesen Beschluss Beschwerde eingelegt. Aktuell ist das

Spruchverfahren in zweiter Instanz beim Bayerischen Obersten Landesgericht rechtshängig. Für den Vorgang wurde zum 31. Dezember 2025 eine Rückstellung in Höhe von 104 Mio € (103 Mio €) unter Sonstigen Rückstellungen ausgewiesen.

17. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen im Wesentlichen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen sowie aus Bestellobligo. Die künftigen Zahlungen bis zum Ablauf der Mindestlaufzeit der Verträge haben folgende Fälligkeiten:

T€	31.12.2025	31.12.2024
Fällig innerhalb eines Jahres	25.584	19.697
Fällig nach mehr als einem bis fünf Jahren	48.010	38.109
Fällig nach mehr als fünf Jahren	5.289	8.911
	78.883	66.717
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	13.104	2.667

18. Sonstige Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Materialaufwand

T€	2025	2024
Aufwendungen für bezogene Leistungen	28.165	33.668
	28.165	33.668

In den allgemeinen Verwaltungskosten sind folgende Personalaufwendungen enthalten:

T€	2025	2024
Löhne und Gehälter	70.195	71.317
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	15.780	12.217
	85.975	83.534

Die Aufwendungen für Altersversorgung betragen 7.031 T€ (5.640 T€).

Im Jahresdurchschnitt waren 416 Mitarbeiter (345) ausschließlich in der Verwaltung beschäftigt.

19. Latente Steuern

Der maßgebliche Steuersatz für die Bewertung der latenten Steuern beträgt 31,90 %.

Passive latente Steuern auf die handels- und steuerrechtlich voneinander abweichenden Wertansätze werden mit aktiven latenten Steuern auf die abweichenden Wertansätze verrechnet. Über den Saldierungsbereich hinausgehende aktive Steuerlatenzen werden in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht aktiviert. Die verbleibenden abzugsfähigen temporären Differenzen, auf welche in Ausübung des vorhin genannten Ansatzwahlrechts keine aktiven latenten Steuern angesetzt wurden, betreffen hauptsächlich Verlustvorträge sowie Bewertungsunterschiede bei Pensionsrückstellungen sowie bei sonstigen Rückstellungen.

Aus der Einführung der Globalen Mindestbesteuerung (Säule 2) entstehen der TRATON GROUP keine wesentlichen Belastungen. Die TRATON GROUP hat die Ausnahme von Ansatz und Angabe latenter Steuern im Zusammenhang mit Säule-2-Ertragsteuern angewandt.

20. Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

Die Gesellschaften der TRATON GROUP sichern ihre Zins-, Währungs- und Rohstoffrisiken zu marktgerechten Konditionen über das zentrale Konzern-Treasury der TRATON SE oder über das zentrale Konzern-Treasury der TRATON Treasury AB, Södertälje/Schweden, ab.

Die Risikopositionen der TRATON SE werden extern bei Banken abgesichert. Von der TRATON SE werden zurzeit Devisentermingeschäfte, Devisenoptionen, Zinsswaps, Zins-Währungsswaps und Warentermingeschäfte mit Barausgleich abgeschlossen. Eine Ausnahme dieses Prozesses stellen die TRATON Finance Luxembourg S.A., Strassen/Luxemburg, und die TRATON Sweden AB, Södertälje/Schweden, dar, die selbst externe Sicherungen abschließen, um die Zins- und Währungsrisiken abzusichern, die aus den externen Finanzierungen und deren interner Weitergabe resultieren. Auch einige Gesellschaften der International Motors LLC, Lisle, Illinois/USA, schließen selbst extern Devisenoptionen und Warentermingeschäfte ab. Der wesentliche Teil derer Sicherungsgeschäfte wird allerdings über die TRATON SE abgewickelt. Zum 31. Dezember 2025 waren bei International 14 Mio USD Commodity-Derivate sowie 123 Mio USD FX-Derivate im Bestand. Von diesen Derivaten wurden nur 10 Mio USD Commodity-Derivate ohne interne Weiterleitung über die TRATON SE eigenständig extern abgeschlossen. Die maximale Laufzeit der Commodity-Geschäfte ist Ende 2026. Die maximale Laufzeit der FX-Geschäfte ist Juni 2027. Darüber hinaus hatte International keinen externen, aber drei interne Zinsswaps mit der TRATON SE im Bestand mit Laufzeit bis maximal Januar 2033.

Des Weiteren bestehen zahlreiche externe Devisentermingeschäfte, Devisenoptionen, Zinsswaps und Zins-Währungsswaps der Scania CV AB, Södertälje/Schweden (Scania CV AB). Von der TRATON SE werden auch externe Geschäfte im Namen der Scania CV AB abgeschlossen.

Der Marktwert von Devisen- und Warentermingeschäften errechnet sich jeweils auf Basis des am Bilanzstichtag geltenden, von anerkannten Marktdatenanbietern bezogenen Terminkurse im Vergleich zu dem kontrahierten Terminkurs und dem Diskontfaktor für die jeweilige Restlaufzeit der Derivate. Der Marktwert der Zinsswaps sowie der Zins-Währungsswaps bestimmt sich durch Abzinsung der erwarteten künftigen Zahlungsströme über die Restlaufzeit des Swaps auf Basis aktueller Marktzinsen und der Zinsstrukturkurve.

Die TRATON SE bildet Bewertungseinheiten in Form von Einzelsicherungsbeziehungen, bei denen jeweils ein Grundgeschäft einem Sicherungsgeschäft zugeordnet wird, oder in Form von Portfoliosicherungen. Bei Letzteren werden mehrere Geschäfte z.B. in jährliche Laufzeitbänder pro Währung zusammengefasst. Somit stellen hinsichtlich des Währungsrisikos einzelne Währungs-Restlaufzeit-Kombinationen und hinsichtlich des Zinsänderungsrisikos

Restlaufzeitbänder gleichartige Risiken dar. Der Sicherungsgrad des Fremdwährungsportfolios der TRATON SE erreicht annähernd 100 %. Ebenfalls werden zinssensitive Grundgeschäfte der TRATON SE punktuell durch externe Zinsswaps gesichert. Diese zinssensitiven Grundgeschäfte bestehen zum 31. Dezember 2025 aus einem konzernexternen festverzinslichen Darlehen in Euro, das durch Zinsswaps abgesichert ist. Das externe Darlehen von 1.000 Mio € wurde anhand von fünf Zinsswaps abgesichert. Des Weiteren gibt es drei interne Zinsswaps mit International, die mit gegenläufigen externen Zinsswaps abgesichert wurden, sowie ein Darlehen bei der Volkswagen AG, Wolfsburg, das über einen externen Zinsswap abgesichert wurde.

Den Marktwertveränderungen der Sicherungsgeschäfte stehen gegenläufige Marktwertveränderungen der Grundgeschäfte gegenüber. Die gegenläufigen Wertschwankungen gleichen sich bis zum Ende der Laufzeit einer jeden Bewertungseinheit weitestgehend aus, da die Risiken aufgrund übereinstimmender Parameter korrelieren. Die Sicherungsgeschäfte haben eine Laufzeit von bis zu drei Jahren. Für jede Portfoliosicherung wird die Effektivität während der Laufzeit retrospektiv mit Hilfe der Veränderung der Marktwerte der Grundgeschäfte und der Sicherungsgeschäfte ermittelt (Dollar-Offset-Methode). Für jede Einzelsicherungsbeziehung werden die Beträge, Währungseinheiten und Zahlungszeitpunkte der Grund- und Sicherungsgeschäfte miteinander verglichen (Critical Term Match). Bei weitgehender Identität ist von einer effektiven Sicherungsbeziehung auszugehen. Die Effektivität wird im Rahmen der Jahresabschlusserstellung ermittelt.

Bei Bewertungseinheiten, bei denen TRATON-interne Konten gegen das Währungsrisiko gesichert werden, sind sämtliche Wertänderungen aus Grund- und Sicherungsgeschäft bilanziell erfasst (Durchbuchungsmethode). Werden TRATON-interne Derivate abgesichert, sind diese nach der Einfrierungsmethode bilanziert. Falls die Bewertungseinheit effektiv ist und ein negativer Marktwertüberhang besteht, wird eine Rückstellung aus Bewertungseinheiten gebildet. Bei Sicherungen für Geldmarktgeschäfte in Fremdwährung können grundsätzlich beide Methoden verwendet werden, wobei je Geschäft nur eine Methode verwendet wird.

Zum 31. Dezember 2025 wurden Rückstellungen für Bewertungseinheiten von 21.592 T€ (50.037 T€) gebildet. Darüber hinaus gab es keine Ineffektivität aufgrund von Einzelsicherungsbeziehungen.

Durch die Anwendung der Durchbuchungsmethode wurden zum 31. Dezember 2025 derivative Finanzinstrumente mit positiven Marktwerten in Höhe von 40.424 T€ (5.296 T€) und mit negativen Marktwerten in Höhe von 2.854 T€ (6.395 T€) unter den sonstigen Vermögensgegenständen bzw. sonstigen Rückstellungen bilanziert.

Aus mit verbundenen Unternehmen abgeschlossenen und an Banken weitergereichten Devisenoptionsgeschäften wurden Optionsprämien in Höhe von 4.678 T€ (4.873 T€) als sonstige Vermögensgegenstände aktiviert und Optionsprämien in Höhe von 4.678 T€ (4.873 T€) als sonstige Verbindlichkeiten passiviert.

Die folgende Tabelle zeigt die Risiken aus Geschäften in Fremdwährung, die durch Derivate mit Banken abgesichert wurden.

Gesicherte Grundgeschäfte

Mio €	31.12.2025	31.12.2024
Vermögensgegenstände	1.061	851
Schulden	2.965	780
Schwebende Geschäfte ¹	2.380	1.990

¹ davon per 31. Dezember 2025 Vermögensgegenstände 1.818 Mio €, Schulden 561 Mio € (Vermögensgegenstände 1.620 Mio €, Schulden 369 Mio €)

Am Bilanzstichtag bestanden Sicherungsgeschäfte in folgendem Umfang:

Mio €	31.12.2025		31.12.2024	
Sicherungsgeschäfte mit Konzernunternehmen				
Nominalvolumina				
Devisenkäufe	1.790			1.574
Devisenverkäufe	484			317
Devisenoptionen	122			136
Warendermingeschäfte	94			94
Zinsswaps	9.371			4.300
Zins-Währungsswaps	3.287			1.797
Marktwerte (MW)	Pos. MW	Neg. MW	Pos. MW	Neg. MW
Devisentermingeschäfte	16	-14	13	-13
Devisenoptionen	0	0	5	0
Warendermingeschäfte	3	-16	3	-3
Zinsswaps	11	-16	20	-29
Zins-Währungsswaps	10	-127	14	-56

Mio €	31.12.2025		31.12.2024	
Sicherungsgeschäfte mit Externen				
Nominalvolumina				
Devisenkäufe	3.439			913
Devisenverkäufe	2.034			2.241
Devisenoptionen	122			136
Warendermingeschäfte	94			94
Zinsswaps	10.621			5.551
Zins-Währungsswaps	3.575			1.797
Marktwerte (MW)	Pos. MW	Neg. MW	Pos. MW	Neg. MW
Devisentermingeschäfte	54	-17	18	-18
Devisenoptionen	0	0	0	-5
Warendermingeschäfte	16	-3	3	-3
Zinsswaps	21	-11	44	-20
Zins-Währungsswaps	127	-10	56	-14

Zum 31. Dezember 2025 gab es wie im Vorjahr keine freistehenden derivativen Finanzinstrumente.

21. Bezüge des Abschlussprüfers

T€	2025	2024
Abschlussprüfungsleistungen	1.800	1.766
Andere Bestätigungsleistungen	187	280
Sonstige Leistungen	334	334
	2.321	2.379

Die Abschlussprüfungsleistungen umfassen die Prüfung des Konzernabschlusses, die Prüfung des Einzelabschlusses der TRATON SE sowie die prüferischen Durchsichten der Konzernzwischenabschlüsse und die Begleitung des Enforcement-Verfahrens. Unter Andere Bestätigungsleistungen fielen im Wesentlichen Bezüge für die Bestätigungsleistungen für Kapitalmaßnahmen und für die EU-Taxonomie-Angaben. Die Bezüge für die Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts sind unter den Sonstigen Leistungen ausgewiesen.

22. Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Verpflichtungen gegenüber dem amtierenden Vorstand und Aufsichtsrat enthalten ausstehende Salden für die Vergütung des Aufsichtsrats, für die Fair Values der den Vorstandsmitgliedern gewährten Performance Shares sowie für die variable Vergütung in Höhe von 12.632 T€ (15.081 T€). Davon werden 3.749 T€ (3.099 T€) durch die MAN Truck & Bus SE, München erstattet. Angaben zu den Pensionsrückstellungen für Mitglieder des Vorstands finden sich in der Angabe [23. Bezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats](#).

Für Vorstand und Aufsichtsrat der TRATON SE sind folgende Aufwendungen, für die im Rahmen ihrer Organtätigkeit gewährten Leistungen und Vergütungen erfasst worden:

T€	2025	2024
Kurzfristig fällige Leistungen	8.923	11.086
Leistungen auf Basis von Performance Shares	4.991	5.622
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1.306	1.068
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	–	–
Gesamt¹	15.220	17.776

¹ Anteilige Erstattung der fixen (ohne Nebenleistungen) und variablen Vergütungsbestandteile durch die MAN Truck & Bus SE: Kurzfristig fällige Leistungen 1.021 T€ (1.659 T€); Leistungen auf Basis von Performance Shares 1.387 T€ (1.279 T€). Anteilige Erstattung der fixen (ohne Nebenleistungen) Vergütungsbestandteile an International bis 30.09.2024: Kurzfristig fällige Leistungen – T€ (128 T€).

Die bei der TRATON SE angestellten Arbeitnehmervertreter des Aufsichtsrats erhalten darüber hinaus ein reguläres Gehalt im Rahmen ihres Arbeitsvertrags. Dieses richtet sich – soweit es sich um Mitglieder von deutschen Betriebsräten handelt – nach den Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes.

Die Leistungen auf Basis von Performance Shares enthalten die Aufwendungen für die den Vorstandsmitgliedern im Rahmen des geltenden Vergütungssystems gewährten Performance Shares.

Die Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses betreffen die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie abhängig vom Sozialversicherungssystem die Beiträge zum schwedischen Rentensystem für aktive Vorstandsmitglieder.

23. Bezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die den Mitgliedern des Vorstands gewährten Gesamtbezüge belaufen sich auf 8.954 T€ (11.057 T€). Davon werden von MAN Truck & Bus SE, München 1.768 T€ (2.333 T€) erstattet.

Fünf Vorstandsmitglieder üben zusätzlich zu ihrer Tätigkeit als Mitglied des Vorstands der TRATON SE bei ausländischen Tochtergesellschaften der TRATON SE eine Vorstandstätigkeit oder eine Funktion als leitender Angestellter aus: Herr Levin bei Scania CV AB, Södertälje/Schweden (Scania CV AB); Herr Cortes bei Volkswagen Truck & Bus Indústria e Comércio de Veículos Ltda., São Paulo/Brasilien (Volkswagen Truck & Bus); Herr Carlbaum bei International Motors LLC, Lisle, Illinois/USA (International); Frau Modahl Nilsson und Herr Niklas Klingenberg bei TRATON AB, Södertälje/Schweden (TRATON AB). Die Vergütung von Herrn Levin ist zwischen der TRATON SE und der Scania CV AB nach Verantwortungsbereichen aufgeteilt. Herr Cortes erhält 20 % der fixen (ohne Nebenleistungen) und variablen Vergütungsbestandteile von der TRATON SE, die übrigen 80 % von der Volkswagen Truck & Bus Indústria e Comércio de Veículos Ltda. Herr Carlbaum erhält bis zum 30. September 2024 auf der Grundlage eines Entsendungsvertrags zwischen ihm, der Scania CV AB und International 100 % seiner Vergütung von diesen Gesellschaften, wobei die TRATON SE 20 % der fixen (ohne Nebenleistungen) und variablen Vergütungsbestandteile im Wege der konzerninternen Verrechnung trägt. Zum 1. Oktober 2024 wurde die Entsendung beendet und Herr Carlbaum steht seither neben seinem Anstellungsverhältnis mit der TRATON SE in einem direkten Dienstverhältnis mit International. Seit 1. Oktober 2024 erhält Herr Carlbaum 20 % der fixen (ohne Nebenleistungen) und variablen Vergütungsbestandteile von der TRATON SE, die übrigen 80 % von der International. Frau Modahl Nilsson und Herr Klingenberg erhalten 20 % der fixen (ohne Nebenleistungen) und variablen Vergütungsbestandteile von der TRATON SE, die übrigen 80 % von der TRATON AB.

Der Vergütung der Mitglieder des Vorstands liegt das vom Aufsichtsrat mit Wirkung zum 1. Januar 2024 neugefasste Vergütungssystem („Vergütungssystem“) mit einem Long Term Incentive (LTI) in Form einer aktienbasierten Vergütung als sogenannter Performance-Share-Plan mit zukunftsbezogener vierjähriger Laufzeit zugrunde. Das Vergütungssystem gilt für alle aktiven Vorstandsmitglieder. Die vormalige dreijährige Laufzeit endete zum Stichtag 31. Dezember 2025. Zum Zeitpunkt der Gewährung des LTI wird der jährliche Zielbetrag aus dem LTI auf Grundlage des Anfangs-Referenzkurses der Aktie der TRATON SE in virtuelle Performance Shares umgerechnet und dem jeweiligen Vorstandsmitglied als reine Rechengröße zugeteilt. Nach Ablauf der drei- bzw. vierjährigen Performance-Periode wird entsprechend des Grads der Zielerreichung des Leistungskriteriums Earnings per Share (EPS) der TRATON GROUP eine finale Anzahl virtueller Performance Shares festgeschrieben. Zu Beginn des auf das letzte Geschäftsjahr der Performance-Periode folgenden Geschäftsjahrs findet ein Barausgleich statt. Der Auszahlungsbetrag entspricht der Anzahl an festgeschriebenen Performance Shares multipliziert mit dem Schluss-Referenzkurs am Ende der drei- bzw. vierjährigen Performance-Periode, zuzüglich eines Dividendenäquivalents für die jeweilige Laufzeit. Der Auszahlungsbetrag aus dem Performance-Share-Plan ist auf 250 % des Zielbetrags begrenzt.

Den Mitgliedern des Vorstands wurden insgesamt 142.710 Performance Shares (192.949 Performance Shares) für 2025 zugeteilt. Ihr Fair Value betrug im Gewährungszeitpunkt 2.784 T€ (3.016 T€); dieser ist nach den handelsrechtlichen Vorschriften in die Bezüge einzubeziehen. Der Buchwert der Verpflichtung zum 31. Dezember 2025 betrug 11.371 T€ (8.489 T€). Der Vergütungsaufwand in Höhe von 4.991 T€ (5.622 T€) wurde als Personalaufwand erfasst. Diese stellen keine Bezüge im Sinne der handelsrechtlichen Regelungen dar. Der innere Wert betrug 4.261 T€ (2.108 T€) und entspricht dem Betrag, den die Vorstandsmitglieder erhalten hätten, wenn sie am 31. Dezember 2025 ausgeschieden wären. In seine Ermittlung sind lediglich die am Bilanzstichtag unverfallbar erdienten Performance Shares eingeflossen.

Den früheren Mitgliedern des Vorstands und ihren Hinterbliebenen wurden 901 T€ (855 T€) im Geschäftsjahr 2025 gewährt. Für diesen Personenkreis bestanden Rückstellungen für Pensionen in Höhe von 11.026 T€ (11.181 T€).

Die den Mitgliedern des Aufsichtsrats gewährten Gesamtbezüge belaufen sich auf 2.421 T€ (2.389 T€).

Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr 2025 sind unter [Mitglieder des Vorstands und deren Mandate](#) angegeben.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2025 sind unter [Mitglieder des Aufsichtsrats und deren Mandate](#) angegeben.

24. Mitteilungen über das Bestehen von Beteiligungen an der TRATON SE nach § 33 WpHG

Die nachfolgend gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG zu machenden Angaben über das Bestehen von Beteiligungen, die der Gesellschaft nach § 33 Absatz 1 oder Absatz 2 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) mitgeteilt worden sind, sind jeweils der zeitlich letzten Mitteilung eines Meldepflichtigen entnommen:

- a) Die Mitteilungspflichtigen 1. Herr Dr. Wolfgang Porsche, geb. 10.05.1943, 2. Dr. Dr. Christian Porsche, geb. 21.03.1974, 3. Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder, geb. 11.02.1978, 4. Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche, geb. 14.04.1993, 5. Felix Alexander Porsche, geb. 15.02.1996, 6. Gerhard Anton Porsche, geb. 05.06.1938, 7. Dr. Ferdinand Oliver Porsche, geb. 13.03.1961, 8. Mag. Mark Philipp Porsche, geb. 17.09.1977, 9. Kai Alexander Porsche, geb. 14.12.1964, 10. Dr. Geraldine Porsche, geb. 22.07.1980, 11. Peter Daniell Porsche, geb. 17.09.1973, 12. Diana Porsche, geb. 03.03.1996, 13. Andreas Johann Kiesling, BA, MA, geb. 29.08.1989 und 14. Hubertus Josef Kiesling, BSc, geb. 23.09.1992 (zusammen „Meldepflichtige“) haben uns am 4. April 2025 im Wege einer freiwilligen Konzernmitteilung aufgrund Schwellenberührung eines Tochterunternehmens gemäß §§ 33ff. WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TRATON SE, München, am 4. April 2025 87,52 % der Stimmrechte (entsprechend 437.623.725) beträgt. Davon sind den Meldepflichtigen sämtliche Stimmrechte nach § 34 WpHG zuzurechnen. Der Name des Aktionärs mit 3 % oder mehr der Stimmrechte lautet: VOLKSWAGEN INTERNATIONAL LUXEMBURG S.A.

Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3 % oder höher	Instrumente in %, wenn 5 % oder höher	Summe in %, wenn 5 % oder höher
Meldepflichtige Nr. 1 bis 14	%	%	%
Ferdinand Porsche Familien-Privatstiftung	%	%	%
Ferdinand Porsche Familien-Holding GmbH	%	%	%
Ferdinand Alexander Porsche Zweite GmbH	%	%	%
Ferdinand Alexander Porsche GmbH	%	%	%
Familie Porsche Beteiligung GmbH	%	%	%
Porsche Automobil Holding SE	%	%	%
VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT	%	%	%
VOLKSWAGEN FINANCE LUXEMBURG S.A.	%	%	%
VOLKSWAGEN INTERNATIONAL LUXEMBURG S.A.	87,52 %	%	87,52 %
–	%	%	%
Dr. Wolfgang Porsche, Dr. Dr. Christian Porsche, Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder, Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche, Felix Alexander Porsche	%	%	%
Familie WP Holding GmbH	%	%	%
Ferdinand Porsche Familien-Holding GmbH	%	%	%
Ferdinand Alexander Zweite Porsche GmbH	%	%	%
Ferdinand Alexander Porsche GmbH	%	%	%
Familie Porsche Beteiligung GmbH	%	%	%
Porsche Automobil Holding SE	%	%	%
VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT	%	%	%
VOLKSWAGEN FINANCE LUXEMBURG S.A.	%	%	%
VOLKSWAGEN INTERNATIONAL LUXEMBURG S.A.	87,52 %	%	87,52 %

- b) Herr Dr. Hans Michel Piëch, geb. 10.01.1940, hat uns am 5. September 2024 im Wege einer freiwilligen Konzernmitteilung mit Schwellenberührung nur auf Ebene von Tochterunternehmen gemäß §§ 33ff. WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der TRATON SE, München, am 2. September 2024 89,72 % der Stimmrechte (entsprechend 448.623.725 Stimmrechte) beträgt. Davon sind Herrn Dr. Hans Michel Piëch sämtliche Stimmrechte nach § 34 WpHG zuzurechnen. Der Name des Aktionärs mit 3 % oder mehr der Stimmrechte lautet: VOLKSWAGEN INTERNATIONAL LUXEMBURG S.A.

Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3 % oder höher	Instrumente in %, wenn 5 % oder höher	Summe in %, wenn 5 % oder höher
Dr. Hans Michel Piëch	%	%	%
Dr. Hans Michel Piëch GmbH	%	%	%
HMP Vermögensverwaltung GmbH	%	%	%
Porsche Automobil Holding SE	%	%	%
VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT	%	%	%
VOLKSWAGEN FINANCE LUXEMBURG S.A.	%	%	%
VOLKSWAGEN INTERNATIONAL LUXEMBURG S.A.	89,72 %	%	89,72 %

- c) Die Porsche Piech Holding GmbH, Salzburg/Österreich, hat uns am 5. September 2024 im Wege einer freiwilligen Konzernmitteilung aufgrund Schwellenberührung eines Tochterunternehmens gemäß §§ 33ff. WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TRATON SE, München, am 2. September 2024 89,72 % der Stimmrechte (entsprechend 448.623.725 Stimmrechte) beträgt. Davon sind der Porsche Piech Holding GmbH sämtliche Stimmrechte nach § 34 WpHG zuzurechnen. Der Name des Aktionärs mit 3% oder mehr der Stimmrechte lautet: VOLKSWAGEN INTERNATIONAL LUXEMBURG S.A.

Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Porsche Piech Holding GmbH	%	%	%
Porsche Gesellschaft m.b.H.	%	%	%
Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung	%	%	%
Porsche Automobil Holding SE	%	%	%
VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT	%	%	%
VOLKSWAGEN FINANCE LUXEMBURG S.A.	%	%	%
VOLKSWAGEN INTERNATIONAL LUXEMBURG S.A.	89,72 %	%	89,72 %

- d) Herr Mag. Josef Ahorner, geb. 26. März 1960, hat uns am 5. September 2024 im Wege einer freiwilligen Konzernmitteilung aufgrund Schwellenberührung eines Tochterunternehmens gemäß §§ 33ff. WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der TRATON SE, München, am 2. September 2024 89,72 % der Stimmrechte (entsprechend 448.623.725 Stimmrechte) beträgt. Davon sind Herrn Mag. Josef Ahorner sämtliche Stimmrechte nach § 34 WpHG zuzurechnen. Der Name des Aktionärs mit 3 % oder mehr der Stimmrechte lautet: VOLKSWAGEN INTERNATIONAL LUXEMBURG S.A.

Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3 % oder höher	Instrumente in %, wenn 5 % oder höher	Summe in %, wenn 5 % oder höher
Mag. Josef Ahorner	%	%	%
Ahorner Holding GmbH	%	%	%
Ahorner GmbH	%	%	%
Porsche Automobil Holding SE	%	%	%
VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT	%	%	%
VOLKSWAGEN FINANCE LUXEMBURG S.A.	%	%	%
VOLKSWAGEN INTERNATIONAL LUXEMBURG S.A.	89,72 %	%	89,72 %

Nach dem Bilanzstichtag sind der Gesellschaft keine weiteren Mitteilungen gem. §§ 33ff. WpHG zugegangen.

25. Entsprechenserklärung

Vorstand und Aufsichtsrat der TRATON SE gaben im Dezember 2025 die jährliche Entsprechenserklärung nach § 161 AktG ab, welche in der Erklärung zur Unternehmensführung als gesonderter Teil des zusammengefassten Lageberichts wiedergegeben sowie auf der Internetseite der TRATON SE unter <https://ir.traton.com/websites/traton/German/5000/corporate-governance.html> veröffentlicht ist. Darüber hinaus hat TRATON eine Erklärung hinsichtlich der Abweichungen der Corporate Governance von TRATON gegenüber dem schwedischen Corporate Governance Code veröffentlicht. Diese ist ebenfalls verfügbar unter <https://ir.traton.com/websites/traton/German/5000/corporate-governance.html>.

26. Nachtragsbericht

Die TRATON GROUP hat im Januar 2026 mehrere Anleihen in Euro und in schwedischen Kronen im Volumen von insgesamt umgerechnet 1.075 Mio € über das 18.000-Mio-€-EMTN-Programm begeben.

Mitglieder des Aufsichtsrats und deren Mandate

Hans Dieter Pötsch

Wolfsburg, geb. 1951

Vorsitzender des Vorstands der Porsche Automobil Holding SE

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Volkswagen AG

Vorsitzender des Aufsichtsrats

- 1 Bertelsmann Management SE
Bertelsmann SE & Co. KGaA
Wolfsburg AG
- 2 AUDI AG
- 2, 5 Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
Volkswagen AG (Vors.)
- 4 Autostadt GmbH
Porsche Austria Gesellschaft m.b.H., Österreich (Vors.)
Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Österreich (Vors.)
Porsche Retail GmbH, Österreich (Vors.)
VfL Wolfsburg-Fußball GmbH (stellv. Vors.)

Jürgen Kerner*

Berlin, geb. 1969

Zweiter Vorsitzender der IG Metall

- 1, 5 Siemens AG
Siemens Energy AG
Thyssenkrupp AG (stellv. Vors.)
- 2 MAN Truck & Bus SE (stellv. Vors.)

Ödgård Andersson*Göteborg/Schweden, geb. 1972*

Vorsitzende des Vorstands der Zenseact AB, Schweden

3 Stiftelsen Chalmers Tekniska Högskola, Schweden (seit 6.Mai 2025)

Dr. Arno Antlitz (seit 26. September 2025)*Braunschweig, geb. 1970*

Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG (Finanzen und Operatives Geschäft)

2, 5 Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG

2 PowerCo SE

Volkswagen Financial Services AG (Vorsitz)

4 Porsche Austria Gesellschaft m.b.H., Österreich (stellv. Vors.)

Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Österreich (stellv. Vors.)

Porsche Retail GmbH, Österreich (stellv. Vors.)

Volkswagen (China) Investment Co., Ltd., China

Volkswagen Group of America, Inc. (USA) (bis 9. Dezember 2025)

Torsten Bechstädt**Helmstedt, geb. 1973*

Leiter AR-Angelegenheiten der Vorsitzenden des Konzernbetriebsrats der Volkswagen AG

2 Volkswagen Financial Services Overseas AG

Mari Carlquist**Södertälje/Schweden, geb. 1969*

Vertreterin der PTK (Privattjänstemannakartellen, Gewerkschaftsbund in Schweden) bei Scania

- 4 Scania AB, Schweden
- Scania CV AB, Schweden
- TRATON Financial Services AB, Schweden

Daniela Cavallo**Wolfsburg, geb. 1975*

Vorsitzende des Gesamt- und Konzernbetriebsrats der Volkswagen AG

- 1 Wolfsburg AG
- 2, 5 Volkswagen AG
- 2 PowerCo SE (stellv. Vors.)
- 3 Brose Sitech Sp. z o.o., Polen
- 4 Autostadt GmbH
- Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Österreich
- SEAT, S.A., Spanien
- Skoda Auto a.s., Tschechien
- VfL Wolfsburg-Fußball GmbH
- Volkswagen Group Services GmbH

Dr. Manfred Döss*Wolfsburg, geb. 1958*

Mitglied des Vorstands der Porsche Automobil Holding SE (Recht und Compliance)

Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG (Integrität und Recht)

- 2 AUDI AG (Vors.)
- PowerCo SE (seit 7. August 2025)
- 3 Grizzlys Wolfsburg GmbH

Dirk Fuhrig (seit 1. Januar 2026)*Arnsberg, geb. 1970*

Gesamtbetriebsratsvorsitzender der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH

- 2 MAN Truck & Bus SE
MAN Truck & Bus Deutschland GmbH (stellv. Vors.)
-

Gunnar Kilian (bis 16. Juli 2025)*Lehre, geb. 1975*

Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG (Personal und Trucks)

- 1 Wolfsburg AG (stellv. Vors.)
 - 2 AUDI AG
Everlence SE (vormals: MAN Energy Solutions SE) (Vors.)
MAN Truck & Bus SE
PowerCo SE
Volkswagen Group Services GmbH
 - 3 FAW-Volkswagen Automotive Co., Ltd., China
 - 4 Autostadt GmbH (Vors.)
Scania AB, Schweden
Scania CV AB, Schweden
VfL Wolfsburg-Fußball GmbH
Volkswagen (China) Investment Co., Ltd., China (seit 1. Februar 2025)
Volkswagen Immobilien GmbH (Vors.)
-

Dr. Albert X. Kirchmann*Lindau, Bodolz, geb. 1956*

Selbständiger Industrieberater

- 1 Stremmer AG
- 2 MAN Truck & Bus SE
- 3, 5 Sumida Corporation, Japan

Dr. Julia Kuhn-Piëch*Salzburg/Österreich, geb. 1981*

Immobilienmanagerin

- 2 AUDI AG
- MAN Truck & Bus SE
- 4 Scania AB, Schweden
- Scania CV AB, Schweden

Lisa Lorentzon* (bis 30. Juni 2025)*Huddinge/Schweden, geb. 1982*

Vorsitzende der Gewerkschaften für Hochschulabsolventen bei Scania

- 4 Scania AB, Schweden
- Scania CV AB, Schweden
- TRATON Financial Services AB, Schweden

Bo Luthin**Södertälje/Schweden, geb. 1967*

Direktor für Arbeitssicherheit bei Scania Södertälje und Koordinator für IF Metall (Gewerkschaft in Schweden)

Michael Lyngsie**Gnesta/Schweden, geb. 1977*

Vorsitzender der IF Metall (Gewerkschaft in Schweden) bei Scania

- 4 Scania AB, Schweden
- Scania CV AB, Schweden

Nina Macpherson*Stocksund/Schweden, geb. 1958*

Mitglied des Board of Directors der Scania AB und der Scania CV AB

- 3 M&K Industrials AB, Schweden (Stellv. Mitglied)
- 3, 5 Netel Holding AB, Schweden
Scandinavian Enviro Systems AB, Schweden (bis 10. Juni 2025)
- 4 Scania AB, Schweden
Scania CV AB, Schweden

Dr. Dr. Christian Porsche*Salzburg/Österreich, geb. 1974*

Facharzt für Neurologie

- 2 MAN Truck & Bus SE
- 4 Scania AB, Schweden
Scania CV AB, Schweden

Dr. Wolf-Michael Schmid*Helmstedt, geb. 1947*

Unternehmer (Geschäftsführer der Schmid Gruppe)

- 1 BRW Finanz AG (Vors.)

Karina Schnur**Reichertshofen, geb. 1977*

Vorsitzende des SE-Betriebsrats sowie Konzernbetriebsratsvorsitzende der TRATON SE

Vorsitzende des SE-Betriebsrats sowie des Gesamt- und Konzernbetriebsrats der MAN Truck & Bus SE

Vorsitzende des Betriebsrats MAN Truck & Bus SE München

Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats der TRATON R&D Germany GmbH

2 MAN Truck & Bus SE

2, 5 Volkswagen AG

3 Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH

Josef Sedlmaier* (bis 31. Dezember 2025)*Weichs, geb. 1964*

Betriebsratsvorsitzender TRATON SE

Markus Wansch**Schwabach, geb. 1971*

Stellvertretender Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der TRATON SE und Vorsitzender des Betriebsrats der MAN Truck & Bus SE, Werk Nürnberg

2 MAN Truck & Bus SE

Christina Widén (seit 1. Juli 2025)*Södertälje/Schweden, geb. 1965*

Vorsitzende der Gewerkschaften für Hochschulabsolventen bei Scania und TRATON

Vorsitzende des Board of Directors der Scania Resultatsbonusstiftelse & TRATON Resultatsbonusstiftelse

3 Scania Pensionsstiftelse

Frank Witter*Braunschweig, geb. 1959*

ehem. Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG

Aufsichtsratsmitglied

1, 5 Deutsche Bank AG

3, 5 CGI Inc., Kanada (bis 28. Januar 2026)

* von der Belegschaft gewählt

Stand: 31. Dezember 2025, soweit nicht anderweitig kenntlich gemacht bzw. Datum des Eintritts bzw. des Ausscheidens

1 Mitgliedschaften in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten

2 Mitgliedschaften in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten, Volkswagen AG-Konzernmandate

3 Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien

4 Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien, Volkswagen AG-Konzernmandate

5 börsennotiert

Ausschüsse des Aufsichtsrats

(Stand: 31. Dezember 2025)

Präsidium

Hans Dieter Pötsch (Vors.)

Jürgen Kerner (stellv. Vors.)

Michael Lyngsie

Dr. Dr. Christian Porsche

Karina Schnur

Prüfungsausschuss

Frank Witter (Vors.)

Torsten Bechstädt (stellv. Vors.)

Dr. Julia Kuhn-Piëch

Nina Macpherson

Karina Schnur

Christina Widén

Nominierungsausschuss

Hans Dieter Pötsch

Dr. Dr. Christian Porsche

Mitglieder des Vorstands und deren Mandate

Christian Levin

Lidingö/Schweden, geb. 1967

Vorsitzender des Vorstands der TRATON SE

President und Chief Executive Officer Scania AB/Scania CV AB

- 2 MAN Truck & Bus SE (Vors.)
- 3 Vattenfall AB, Schweden
- 4 Navistar International Corporation, USA
Scania Growth Capital AB, Schweden
Scania Growth Capital II AB, Schweden
TRATON AB, Schweden (Vors.)
TRATON Financial Services AB, Schweden (Vors.)
Volkswagen Truck & Bus Indústria e Comércio de Veículos Ltda., Brasilien (Vors.)

Mathias Carlbaum

Hinsdale/USA, geb. 1972

Mitglied des Vorstands der TRATON SE

Chief Executive Officer und President von Navistar International Corporation/International Motors, LLC

- 4 TRATON Financial Services AB, Schweden

Antonio Roberto Cortes

São Paulo-Indianópolis/Brasilien, geb. 1955

Mitglied des Vorstands der TRATON SE

Chief Executive Officer Volkswagen Truck & Bus

- 4 TRATON Financial Services AB, Schweden

Dr. Michael Jackstein*Braunschweig, geb. 1977*

Mitglied des Vorstands der TRATON SE,
verantwortlich für Finanzen, Unternehmensentwicklung und Personal

- 2 MAN Truck & Bus SE
- 4 Navistar International Corporation, USA
- Scania AB, Schweden (Vors.)
- Scania CV AB, Schweden (Vors.)
- TRATON AB, Schweden
- TRATON Financial Services AB, Schweden
- TRATON Sweden AB, Schweden (Vors.)
- TRATON US, LLC, USA
- Volkswagen Middle East QFZ LLC, Katar
- Volkswagen Truck & Bus Indústria e Comércio de Veículos Ltda., Brasilien

Niklas Klingenberg*Bromma/Schweden, geb. 1975*

Mitglied des Vorstands der TRATON SE,
verantwortlich für Group Research & Development
Managing Director (Geschäftsführer) und Head of Group R&D der TRATON AB

- 3 Cummins Scania XPI Manufacturing Södertälje AB, Schweden

Catharina Modahl Nilsson*Stockholm/Schweden, geb. 1963*

Mitglied des Vorstands der TRATON SE,
verantwortlich für Group Product Management

- 3 Chalmers Tekniska Högskola Aktiebolag (Chalmers University of Technology AB), Schweden
Knightec Group AB, Schweden
Modahlen Group AB, Schweden
EXRX Group AS, Norwegen (seit 17. Juni 2025)
- 4 TRATON AB, Schweden

Alexander Vlaskamp*München, geb. 1971*

Mitglied des Vorstands der TRATON SE
Chief Executive Officer MAN Truck & Bus SE

- 2 MAN Truck & Bus Deutschland GmbH (Vors.)
- 3 Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH
- 4 TRATON Financial Services AB, Schweden

Stand: 31. Dezember 2025, soweit nicht anderweitig kenntlich gemacht

- 1 Mitgliedschaften in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten
- 2 Mitgliedschaften in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten, Volkswagen AG-Konzernmandate
- 3 Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien
- 4 Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien, Volkswagen AG-Konzernmandate

Aufstellung des Anteilsbesitzes

Aufstellung des Anteilsbesitzes der TRATON SE gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2025	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
I. MUTTERUNTERNEHMEN							
TRATON SE, München							
II. TOCHTERUNTERNEHMEN							
A. Vollkonsolidierte Gesellschaften							
1. Inland							
Erinion GmbH, Düsseldorf	EUR		100,00	–	–	1)	2024
KOSIGA GmbH & Co. KG, Pullach i. Isartal	EUR		94,00	40.522	913		2024
LOTS Germany GmbH, Koblenz	EUR		100,00	19	–6		2024
M A N Verwaltungs-Gesellschaft mbH, München	EUR		100,00	1.039	–	2)	2025
MAN Brand GmbH & Co. KG, Grünwald	EUR		100,00	25	50.241		2024
MAN Finance & Mobility Services GmbH, München	EUR		100,00	111.360	–		2024
MAN GHH Immobilien GmbH, Oberhausen	EUR		100,00	44.668	–	2)	2025
MAN Grundstücksgesellschaft mbH & Co. Epsilon KG, München	EUR		100,00	6.262	59		2024
MAN Marken GmbH, München	EUR		100,00	27	–	2)	2025
MAN Service und Support GmbH, München	EUR		100,00	25	1.756	2)	2025
MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, München	EUR		100,00	130.934	–	2)	2025
MAN Truck & Bus SE, München	EUR		100,00	564.841	–	2)	2025
Navistar Europe GmbH, Nürnberg	EUR		100,00	560	247		2024
Scania CV Deutschland Holding GmbH, Koblenz	EUR		100,00	66.295	–	2)	2025
SCANIA DEUTSCHLAND GmbH, Koblenz	EUR		100,00	36.625	–	2)	2025
Scania Finance Deutschland GmbH, Koblenz	EUR		100,00	62.913	–	2)	2025
SCANIA Real Estate Deutschland GmbH, Koblenz	EUR		100,00	15.183	–	2)	2025
Scania Versicherungsvermittlung GmbH, Koblenz	EUR		100,00	1.793	255		2024
SCANIA Vertrieb und Service GmbH, Koblenz	EUR		100,00	9.463	–	2)	2025
TARONA Verwaltung GmbH & Co. Alpha KG, Pullach i. Isartal	EUR		100,00	10.574	3.557		2024
TB Digital Services GmbH, München	EUR		100,00	25	–	2)	2025
TORINU Verwaltung GmbH & Co. Beta KG, Pullach i. Isartal	EUR		100,00	19.666	855		2024
TRATON R&D Germany GmbH, München	EUR		100,00	20	5		2024

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2025	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
2. Ausland							
AB Dure, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	1.440	–	3)	2024
AB Folkvagn, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	100	–	3)	2024
AB Scania-Vabis, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	100	–	3)	2024
Ainax AB, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	120	–	3)	2024
Banco Traton Brasil S.A., São Paulo	BRL	6,4350	100,00	372.631	1.263	1)	2024
Blue Diamond Parts LLC, Lisle/IL	USD	1,1748	100,00	65.051	8.212		2024
Bucida Sp. z o.o., Nadarzyn	PLN	4,2193	100,00	–	–	4)	2025
Cheshire 3 Holdings Limited, Milton Keynes	GBP	0,8731	100,00	–	–	4)	2025
Codema Comercial e Importadora Ltda., Guarulhos	BRL	6,4350	99,98	347.958	166.886		2024
Erinion AG, Kloten	CHF	0,9309	100,00	–	–	1), 5)	2025
Erinion AS, Oslo	NOK	11,8169	100,00	–	–	1)	2024
Erinion B.V., Amsterdam	EUR		100,00	–	–	1)	2024
Erinion BV, Gent	EUR		100,00	–	–	1), 5)	2025
Erinion Ltd, Milton Keynes	GBP	0,8731	100,00	–	–	1)	2024
Erinion S.A.S., Lyon	EUR		100,00	–	–	1)	2024
Fastighetsaktiebolaget Hjulnavet, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	54.911	–967	6)	2024
Ferruform AB, Luleå	SEK	10,7997	100,00	63.142	–6.002		2024
Griffin Automotive Ltd., Road Town	TWD	36,7850	100,00	366.740	333.292		2024
Griffin Lux S.à r.l., Luxemburg	EUR		–	–	–	7), 11)	2024
Harbour Assurance Company of Bermuda Ltd., Hamilton	USD	1,1748	100,00	13.360	1.799		2024
Haydock Commercial Vehicles Limited, Milton Keynes	GBP	0,8731	100,00	–	–	4)	2025
HTD I Oskarshamn AB, Oskarshamn	SEK	10,7997	100,00	452	–101		2024
IC Bus LLC, Lisle/IL	USD	1,1748	100,00	1.279.136	141.498		2024
IC Bus of Oklahoma, LLC, Tulsa/OK	USD	1,1748	100,00	–	–	8), 3)	2023
International DealCor Operations, Ltd., George Town	USD	1,1748	100,00	41.373	–		2024
International Engine Intellectual Property Company, LLC, Lisle/IL	USD	1,1748	100,00	493.683	–27		2024
International Motors Canada, ULC, Hannon/ON	CAD	1,6100	100,00	23.809	50.268		2024
International Motors Mexico CV, S. de R.L. de C.V., Mexico City	MXN	21,1008	100,00	16.833.061	5.467.775		2024
International Motors, LLC, Lisle/IL	USD	1,1748	100,00	–10.516.377	1.313		2024
International of Mexico Holding Corporation LLC, Lisle/IL	USD	1,1748	100,00	722.354	40.791		2024
International Parts Distribution S. de R.L. de C.V., Mexico City	MXN	21,1008	100,00	504.636	464.991		2024

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2025	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
International Transport Engineering LLC, Wilmington/DE	USD	1,1748	100,00	–	–	9)	
International Truck and Engine Corporation Cayman Islands Holding Company, George Town	USD	1,1748	100,00	–83.336	63		2024
International Truck Intellectual Property Company, LLC, Lisle/IL	USD	1,1748	100,00	1.027.330	14.381		2024
International Truck Leasing Corp., Lisle/IL	USD	1,1748	100,00	7.921	1.167		2024
Italscania S.p.A., Trento	EUR		100,00	102	58		2024
Laxå Specialvehicles AB, Laxå	SEK	10,7997	100,00	154	4		2024
LOTS Chile S.p.A., Santiago de Chile	CLP	1.057,7150	100,00	–7.946	5.439.655		2024
LOTS Group AB, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	268	286		2024
LOTS Latin América Logística de Transportes Ltda., São Bernardo do Campo	BRL	6,4350	100,00	48.975	–77.337		2024
Lots Logistics (Guangxi) Co. Ltd., Beihai	CNY	8,2249	100,00	4.780	–	3)	2023
LOTS SPV USA LLC, Wilmington/DE	USD	1,1748	70,00	–1.267	–3.654		2024
LOTS Ventures Canada Inc., Vancouver/BC	CAD	1,6100	80,00	–6.176	–12.215		2024
LOTS Ventures USA Inc., Wilmington/DE	USD	1,1748	100,00	9.138	–		2024
Mälardalens Tekniska Gymnasium AB, Södertälje	SEK	10,7997	80,00	28.091	–2.590		2024
MAN Automotive (South Africa) (Pty) Ltd., Johannesburg	ZAR	19,4404	100,00	1.245.474	105.685	6)	2024
MAN Bus Sp. z o.o., Starachowice	PLN	4,2193	100,00	1.106.132	65.555		2024
MAN Components s.r.o., Bánovce nad Bebravou	EUR		100,00	17.469	2.526		2024
MAN Engines & Components Inc., Pompano Beach/FL	USD	1,1748	100,00	61.859	13.216		2024
MAN Finance and Holding S.A., Strassen	EUR		100,00	3.841.780	–155.172		2024
MAN Financial Services GesmbH, Eugendorf	EUR		100,00	12.527	1.333		2024
MAN Financial Services Polska Sp.z o.o., Wolica	PLN	4,2193	100,00	35.447	–12.279	1)	2024
MAN Financial Services UK Limited, Swindon	GBP	0,8731	100,00	–	–	1)	2023
MAN Kamion és Busz Kereskedelmi Kft., Dunaharaszti	HUF	384,7200	100,00	8.939.977	772.951		2024
MAN Kamyon ve Otobüs Ticaret A.S., Ankara	TRY	50,4574	100,00	1.565.302	202.790		2024
MAN Nutzfahrzeuge Immobilien GmbH, Wien	EUR		100,00	42.580	4.773		2024
MAN Servicios Financieros Hispania S.A., Madrid	EUR		100,00	24	–3	1)	2024
MAN Shared Services Center Sp. z o.o., Poznan	PLN	4,2193	100,00	18.011	1.850		2024
MAN Truck & Bus (Korea) Ltd., Yongin	KRW	1.695,3050	100,00	26.945.293	3.481.440		2024
MAN Truck & Bus (M) Sdn. Bhd., Rawang	MYR	4,7672	100,00	57.016	1.087		2024
MAN Truck & Bus Czech Republic s.r.o., Cestlice	CZK	24,1990	100,00	1.609.948	126.461		2024
MAN Truck & Bus Danmark A/S, Greve	DKK	7,4689	100,00	206.107	32.153		2024
MAN Truck & Bus France S.A.S., Evry	EUR		100,00	116.571	14.736		2024

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2025	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
MAN Truck & Bus Iberia S.A., Coslada	EUR		100,00	143.672	4.682		2024
MAN Truck & Bus Italia S.p.A., Verona	EUR		100,00	53.974	9.380		2024
MAN Truck & Bus Middle East FZE, Dubai	AED	4,3144	100,00	59.375	3.533		2024
MAN Truck & Bus N.V., Kobbegem	EUR		100,00	43.630	6.718		2024
MAN Truck & Bus Norge A/S, Lorenskog	NOK	11,8169	100,00	240.784	48.587		2024
MAN Truck & Bus Polska Sp. z o.o., Nadarzyn	PLN	4,2193	100,00	26.945.293	3.481.440		2024
MAN Truck & Bus Portugal S.U. Lda., Lissabon	EUR		100,00	12.178	1.973		2024
MAN Truck & Bus Schweiz AG, Otelfingen	CHF	0,9309	100,00	39.054	6.262		2024
MAN Truck & Bus Slovakia s.r.o., Bratislava	EUR		100,00	16.735	1.292		2024
MAN Truck & Bus Slovenija d.o.o., Ljubljana	EUR		100,00	17.628	1.656		2024
MAN Truck & Bus Trading (China) Co., Ltd., Beijing	CNY	8,2249	100,00	93.647	7.186		2024
MAN Truck & Bus UK Ltd., Swindon	GBP	0,8731	100,00	141.284	6.352		2024
MAN Truck & Bus Vertrieb Österreich GmbH, Wien	EUR		100,00	294.887	17.276		2024
MAN Trucks Sp. z o.o., Niepolomice	PLN	4,2193	100,00	1.991.756	271.433		2024
MAN Türkiye A.S., Ankara	TRY	50,4574	99,99	9.874.360	1.570.227		2024
MW-Hallen Restaurang AB, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	2.025	57		2024
N.W.S. S.r.l., in Liquidation, Trento	EUR		52,50	–	–	10)	2023
Navistar (Shanghai) Trading Co., Ltd., Shanghai	CNY	8,2249	100,00	3.804	266		2024
Navistar Aftermarket Products, Inc., Lisle/IL	USD	1,1748	100,00	38.488	–129		2024
Navistar Big Bore Diesels, LLC, Huntsville/AL	USD	1,1748	100,00	–105.875	–5.952		2024
Navistar Comercial S.A. de C.V., Mexico City	MXN	21,1008	100,00	488.733	31.769		2024
Navistar Diesel of Alabama, LLC, Lisle/IL	USD	1,1748	100,00	77.678	–		2024
Navistar Financial Corporation, Lisle/IL	USD	1,1748	100,00	205.249	–310		2024
Navistar Financial Dealer Note Master Owner Trust II, Wilmington/DE	USD	1,1748	–	–	–	7)	2024
Navistar Financial Retail Receivables Corporation, Lisle/IL	USD	1,1748	100,00	–	–	1)	2024
Navistar Financial Securities Corp., Lisle/IL	USD	1,1748	100,00	106.344	24.087		2024
Navistar Hong Kong Holding Company Ltd., Hongkong	HKD	9,1446	100,00	515	–10		2024
Navistar International B.V., Amsterdam	USD	1,1748	100,00	318.517	–246.061		2024
Navistar International Corporation, Lisle/IL	USD	1,1748	100,00	7.117.289	–20.075		2024
Navistar International Employee Leasing Company, Lisle/IL	USD	1,1748	100,00	12.661	1.205		2024
Navistar International Mexico, S. de R.L. de C.V., Escobedo	MXN	21,1008	100,00	17.553.287	5.973.929		2024
Navistar International Pvt. Ltd., Pune	INR	105,5645	100,00	21.141	11.825	8)	2024

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2025	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Navistar International Southern Africa (Pty) Ltd., Johannesburg	ZAR	19,4404	100,00	-56.472	2.913	3)	2023
Navistar Leasing Company, Lisle/IL	USD	1,1748	-	-	-	7)	2024
Navistar Leasing Services Corp., Lisle/IL	USD	1,1748	100,00	37.689	-2.444		2024
Navistar San Antonio Manufacturing LLC, Lisle/IL	USD	1,1748	100,00	-236.299	-53.110		2024
NC2 Global LLC, Lisle/IL	USD	1,1748	100,00	142.917	1.286		2024
NC2 Luxembourg S.a.r.l., Luxemburg	USD	1,1748	100,00	-128.007	-862	8)	2024
Norsk Scania AS, Oslo	NOK	11,8169	100,00	313.221	758.427		2024
Norsk Scania Eiendom AS, Oslo	NOK	11,8169	100,00	123.103	12.432		2024
OCC Technologies, LLC, Lisle/IL	USD	1,1748	100,00	4.003	5.513		2024
Parts and Service Ventures, Inc., Lisle/IL	USD	1,1748	100,00	1.104	-		2024
Power Vehicle Co. Ltd., Bangkok	THB	37,1397	49,00	32.210	27.878		2024
PT Scania Parts Indonesia, Balikpapan	IDR	19.588,9550	100,00	307	-90		2024
Qingdao Sinoform Auto Parts Co., Ltd, Qingdao	CNY	8,2249	74,00	132.054	-6.406	1)	2024
Reliable Vehicles Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8731	100,00	2.500	-	3)	2024
Sågverket 6 AB, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	125	-1.603		2024
Scan Siam Service Co. Ltd., Bangkok	THB	37,1397	49,00	44.608	38.263		2024
Scania (Hong Kong) Ltd., Hongkong	HKD	9,1446	100,00	20.731	-9.540		2024
Scania (Malaysia) Sdn. Bhd., Shah Alam	MYR	4,7672	100,00	63.083	16.574		2024
Scania AB, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	30.615.571	20.735.654		2024
Scania Administradora de Consórcios Ltda., Cotia	BRL	6,4350	100,00	324.343	80.985		2024
Scania Americas S.A., Montevideo	USD	1,1748	100,00	-	1.723		2024
Scania Argentina S.A., Buenos Aires	ARS	1.705,1497	100,00	357.910.939	-85.966.080		2024
Scania Australia Pty. Ltd., Melbourne	AUD	1,7572	100,00	91.656	34.624		2024
Scania Banco S.A., São Bernardo do Campo	BRL	6,4350	100,00	1.332.120	69.524	11)	2024
Scania Belgium N.V., Neder-Over-Heembeek	EUR		100,00	2.931	16.557		2024
Scania BH d.o.o., Sarajevo	BAM	1,9558	100,00	4.167	1.129		2024
Scania Botswana (Pty) Ltd., Gaborone	BWP	15,4247	100,00	45.282	26.538		2024
Scania Bulgaria EOOD, Sofia	BGN	1,9560	100,00	25	16		2024
Scania Bus & Coach UK Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8731	100,00	1.029	-	3)	2024
Scania Bus Financing AB, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	98	-2		2024
Scania Central Asia LLP, Almaty	KZT	595,6250	100,00	2.357.660	560.279		2024
Scania Chile S.A., Santiago de Chile	CLP	1.057,7150	100,00	12.747.188	1.481.632		2024
Scania China Holding AB, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	125	-		2024

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2025	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania Colombia S.A.S., Bogotá	COP	4.429,3000	100,00	81.258.982	-69.086.192		2024
Scania Comercial, S.A. de C.V., Querétaro	MXN	21,1008	100,00	576.011	-124.071		2024
Scania Commercial Vehicles India Pvt. Ltd., Bangalore	INR	105,5645	100,00	2.582.176	-344.192		2024
Scania Commercial Vehicles Renting S.A., San Fernando de Henares	EUR		100,00	69.554	8.621		2024
Scania Corretora de Seguros Ltda., São Bernardo do Campo	BRL	6,4350	100,00	5.590	6.049		2024
Scania Cote D'Ivoire SA, Abidjan	XOF	655,9570	100,00	-	-	1)	2024
Scania Credit (Malaysia) Sdn. Bhd., Shah Alam	MYR	4,7672	100,00	15.447	5.001		2024
Scania Credit AB, Södertälje	EUR		100,00	11.366	-2.040		2024
Scania Credit Argentina S.A.U., Buenos Aires	ARS	1.705,1497	100,00	3.143.849	1.442.278		2023
Scania Credit Hrvatska d.o.o., Lucko (Zagreb)	EUR		100,00	4.137	103		2024
Scania Credit Romania IFN S.A., Ciorogârla	RON	5,0974	100,00	67.110	1.728		2024
Scania Credit Singapore Pte. Ltd., Singapur	SGD	1,5101	100,00	448	21		2024
Scania Credit Solutions (T) Ltd., Daressalam	TZS	2.889,8850	100,00	22.481.755	-1.612.691		2024
Scania Credit Solutions Pty Ltd., Johannesburg	ZAR	19,4404	100,00	-57.469	-48.318		2024
Scania Credit Taiwan Ltd., New Taipei City	TWD	36,7850	100,00	28.261	6.307		2024
Scania Crna Gora d.o.o., Danilovgrad	EUR		100,00	316	3		2024
Scania CV AB, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	66.707.560	17.022.138		2024
Scania Czech Republic s.r.o., Prag	CZK	24,1990	100,00	1.174.638	764.680		2024
Scania Danmark A/S, Ishøj	DKK	7,4689	100,00	424.238	187.492		2024
Scania Danmark Ejendom ApS, Ishøj	DKK	7,4689	100,00	109.973	-1.302		2024
Scania DCS AB, Stockholm	SEK	10,7997	100,00	63	-2		2024
Scania del Perú S.A., Lima	PEN	3,9512	100,00	72.052	43.693		2024
Scania Delivery Center AB, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	152.728	5.844		2024
Scania East Africa Ltd., Nairobi	KES	151,5450	100,00	-682.485	234.910		2024
Scania Eesti AS, Tallinn	EUR		100,00	18	7		2024
Scania Finance Australia Pty. Ltd., Melbourne	AUD	1,7572	100,00	27.358	463		2024
Scania Finance Belgium N.V., Neder-Over-Heembeek	EUR		100,00	22.330	1.271		2024
Scania Finance Bulgaria EOOD, Sofia	BGN	1,9560	100,00	22.650	4.154		2022
Scania Finance Chile S.A., Santiago de Chile	CLP	1.057,7150	100,00	41.709	7.362	12)	2024
Scania Finance Colombia S.A.S., Bogotá	COP	4.429,3000	100,00	36.471.976	6.033.261		2024
Scania Finance Great Britain Ltd., London	GBP	0,8731	100,00	147.197	6.002		2024
Scania Finance Luxembourg S.A., Munsbach	EUR		100,00	5.570	156		2022

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2025	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania Finance Magyarország Zrt., Biatorbágy	HUF	384,7200	100,00	3.440.282	40.790		2024
Scania Finance Maroc S.A., Casablanca	MAD	10,7107	100,00	–	–	1)	2023
Scania Finance Mexico, S.A. de C.V. SOFOM, E.N.R., El Marqués	MXN	21,1008	100,00	215.697	27.057		2023
Scania Finance Nederland B.V., Breda	EUR		100,00	46.923	3.540	12)	2023
Scania Finance New Zealand Ltd., Auckland	NZD	2,0363	100,00	6.442	446		2024
Scania Finance Polska Sp. z o.o., Nadarzyn	PLN	4,2193	100,00	367.237	34.512		2024
Scania Finance Schweiz AG, Kloten	CHF	0,9309	100,00	7.928	–1.047		2024
Scania Finance Slovak Republic s.r.o., Senec	EUR		100,00	13	–		2024
Scania Finance Southern Africa (Pty) Ltd., Johannesburg	ZAR	19,4404	100,00	1.202.035	118.479		2024
Scania Financial Leasing (China) Co., Ltd., Shanghai	CNY	8,2249	100,00	152.784	1.294		2024
Scania France S.A.S., Angers	EUR		100,00	97	69		2024
Scania Global Knowledge Centre Sp.zo.o., Warschau	PLN	4,2193	100,00	–	–	4)	2025
Scania Great Britain Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8731	100,00	132.711	78.740		2024
Scania Griffin Sales & Services AB, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	100	–	3)	2024
Scania Growth Capital AB, Södertälje	SEK	10,7997	90,10	129	–270		2024
Scania Growth Capital II AB, Södertälje	SEK	10,7997	90,10	764	–148		2024
Scania Hispania S.A., San Fernando de Henares	EUR		100,00	51.278	41.847		2024
Scania Holding France S.A.S., Angers	EUR		100,00	137.938	78.031		2024
Scania Holding Inc., Columbus/IN	USD	1,1748	100,00	–4.779	–3.801		2024
Scania Hrvatska d.o.o., Lucko (Zagreb)	EUR		100,00	8.000	2.806		2024
Scania Hungaria Kft., Biatorbágy	HUF	384,7200	100,00	6.735.125	5.372.147		2024
Scania Industrial Battery Systems AB, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	–	–	4)	2025
Scania Industrial Maintenance AB, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	27.830	786		2024
Scania Insurance Nederland B.V., Middelharnis	EUR		100,00	3.836	471	11)	2023
Scania Insurance Polska Sp. z o.o., Nadarzyn	PLN	4,2193	100,00	2.979	2.895		2024
Scania Invest AB, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	111.676	839	1)	2024
Scania Investimentos Imobiliários S.A., Vialonga	EUR		100,00	–	–		2024
Scania IT France S.A.S., Angers	EUR		100,00	–	–		2024
Scania IT Nederland B.V., Zwolle	EUR		100,00	–	–		2024
Scania Italia Retail S.p.A., Trento	EUR		100,00	19.689	3.942	6)	2024
Scania Japan Ltd., Tokio	JPY	183,9750	100,00	–209.791	187.675		2024
Scania Korea Group Ltd., Seoul	KRW	1.695,3050	100,00	74.459.050	46.074.288		2024
Scania Latin America Ltda., São Bernardo do Campo	BRL	6,4350	100,00	5.633.772	3.240.080		2024

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2025	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania Latvia SIA, Riga	EUR		100,00	14.100	7.507		2024
Scania Leasing BH d.o.o., Sarajevo	BAM	1,9558	100,00	3.192	125		2024
Scania Leasing d.o.o., Ljubljana	EUR		100,00	9.198	39		2024
Scania Leasing Österreich GmbH, Brunn am Gebirge	EUR		100,00	16	1		2024
Scania Leasing RS d.o.o., Krnješevci	RSD	117,3000	100,00	316.785	84.610		2024
Scania Lizing Kft., Bátorbágy	HUF	384,7200	100,00	531.096	-101.451		2024
Scania Locacao Ltda., São Bernardo do Campo	BRL	6,4350	100,00	11.139	1.320		2024
Scania Logistics Netherlands B.V., Zwolle	EUR		100,00	6.936	2.891		2024
Scania Luxembourg S.A., Munsbach	EUR		100,00	-	841		2019
Scania Makedonija d.o.o.e.l., Ilinden	MKD	61,5750	100,00	20.504	6.891		2024
Scania Manufacturing (Thailand) Co., Ltd., in Liquidation, Bangkok	THB	37,1397	100,00	105.289	-	10)	2024
Scania Maroc S.A., Casablanca	MAD	10,7107	100,00	132.261	63.082		2024
Scania Middle East FZE, Dubai	AED	4,3144	100,00	35.319	25.732		2024
Scania Moçambique, S.A., Beira	MZN	75,0700	100,00	-4.500	-7.109	10)	2024
Scania Namibia (Pty) Ltd., Windhoek	NAD	19,4407	100,00	48.065	22.367		2024
Scania Nederland B.V., Breda	EUR		100,00	101.864	49.229		2024
Scania New Zealand Ltd., Wellington	NZD	2,0363	100,00	50.705	7.656		2024
Scania Omni AB, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	2.400	-	3)	2024
Scania Österreich Ges.m.b.H., Brunn am Gebirge	EUR		100,00	32	28		2024
Scania Overseas AB, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	67.327	-4.307		2024
Scania Parts Center (Jiangsu) Co., Ltd, Rugao	CNY	8,2249	100,00	-	-	1), 5)	2025
Scania Polska S.A., Nadarzyn	PLN	4,2193	100,00	361.350	246.891		2024
Scania Portugal, Unipessoal Lda., Vialonga	EUR		100,00	18	10		2024
Scania Production (China) Co., Ltd., Rugao	CNY	8,2249	100,00	941.143	22.177		2024
Scania Production Angers S.A.S., Angers	EUR		100,00	29.053	3.683		2024
Scania Production Meppel B.V., Meppel	EUR		100,00	34.059	3.270		2024
Scania Production Slupsk S.A., Slupsk	PLN	4,2193	100,00	63.225	5.757		2024
Scania Production Zwolle B.V., Zwolle	EUR		100,00	59.004	9.445		2024
Scania Properties Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8731	100,00	501	-	3)	2024
Scania Real Estate (UK) Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8731	100,00	9.757	311		2024
Scania Real Estate Belgium N.V., Neder-Over-Heembeek	EUR		100,00	2.727	552		2024
Scania Real Estate Bulgaria EOOD, Sofia	BGN	1,9560	100,00	-	-		2024

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2025	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania Real Estate Czech Republic s.r.o., Prag	CZK	24,1990	100,00	140.378	19.950		2024
Scania Real Estate Finland Oy, Helsinki	EUR		100,00	20.595	1.656	6)	2024
Scania Real Estate France S.A.S., Angers	EUR		100,00	6	-96		2024
Scania Real Estate Hispania S.L., San Fernando de Henares	EUR		100,00	1.824	137		2024
Scania Real Estate Holding Luxembourg S.à.r.l., Munsbach	EUR		100,00	5.724	-13		2023
Scania Real Estate Hungaria Kft., Biatorbágy	HUF	384,7200	100,00	1.103.534	140.537		2024
Scania Real Estate Kenya Ltd., Nairobi	KES	151,5450	100,00	-52.259	391.218		2024
Scania Real Estate New Zealand Limited, Auckland	NZD	2,0363	100,00	-	-	1)	2023
Scania Real Estate Österreich GmbH, Brunn am Gebirge	EUR		100,00	10	1		2024
Scania Real Estate Polska Sp. z o.o., Nadarzyn	PLN	4,2193	100,00	164.177	12.449		2024
Scania Real Estate Romania S.R.L., Ciorogârla	RON	5,0974	100,00	11.735	1.729		2024
Scania Real Estate Schweiz AG, Kloten	CHF	0,9309	100,00	6.258	1.768		2024
Scania Real Estate Services AB, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	1.235.869	23.039		2024
Scania Real Estate Slovakia s.r.o., Senec	EUR		100,00	12.216	741		2024
Scania Real Estate The Netherlands B.V., Breda	EUR		100,00	8.118	1.033		2024
Scania Rent Romania S.R.L., Ciorogârla	RON	5,0974	100,00	22.297	4.775		2024
Scania Research & Development (Jiangsu) Co., Ltd., Rugao	CNY	8,2249	100,00	3.922	-6.078	1)	2024
Scania Romania S.R.L., Ciorogârla	RON	5,0974	100,00	98.962	48.399		2024
Scania Sales (China) Co., Ltd., Peking	CNY	8,2249	100,00	114.300	-1.254		2024
Scania Sales and Service (Guangzhou) Co., Ltd., in Liquidation, Guangzhou	CNY	8,2249	100,00	-52.647	-5.178	10)	2024
Scania Sales and Services AB, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	19.957.943	4.767.625		2024
Scania Schweiz AG, Kloten	CHF	0,9309	100,00	41.038	37.118		2024
Scania Senegal S.U.A.R.L., Dakar	XOF	655,9570	100,00	89.404	6.107		2024
Scania Services del Perú S.A., Lima	PEN	3,9512	100,00	115.857	26.727		2024
Scania Servicii Asigurari S.R.L., Ciorogârla	RON	5,0974	100,00	2.209	-159		2024
Scania Servicios, S.A. de C.V., El Marqués	MXN	21,1008	100,00	91	-37		2024
Scania Siam Co. Ltd., Bangkok	THB	37,1397	99,99	485.587	8.489		2024
Scania Siam Leasing Co. Ltd., Bangkok	THB	37,1397	100,00	477.896	273		2024
Scania Singapore Pte. Ltd., Singapur	SGD	1,5101	100,00	9.626	5.144		2024
Scania Slovakia s.r.o., Senec	EUR		100,00	27.533	6.724		2024
Scania Slovenija d.o.o., Ljubljana	EUR		100,00	11.039	6.108		2024
Scania South Africa (Pty) Ltd., Aeroton	ZAR	19,4404	100,00	993.653	519.438		2024

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2025	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania Srbija d.o.o., Krnješevci	RSD	117,3000	100,00	794.059	392.132		2024
Scania Sumistradora de Flota Tres SpA, Santiago de Chile	CLP	1.057,7150	100,00	–	–	11)	2024
Scania Sumistradora de Flota Uno SpA, Santiago de Chile	CLP	1.057,7150	100,00	–	–	11)	2024
Scania Suomi Oy, Helsinki	EUR		100,00	34	20		2024
Scania Sverige AB, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	90	–29		2024
Scania Sverige Bussar AB, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	42.966	–	3)	2024
Scania Tanzania Ltd., Daressalam	TZS	2.889,8850	100,00	14.990.000	6.059.370		2024
Scania Thailand Co. Ltd., Bangkok	THB	37,1397	99,99	4.400	53.193		2024
Scania Transportlaboratorium AB, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	3.398	186		2024
Scania Treasury AB, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	53.625	1.564		2024
Scania Trucks & Buses AB, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	8.655	2.510		2024
Scania USA Inc., San Antonio/TX	USD	1,1748	100,00	11.432	2.990		2024
Scania West Africa Ltd., Accra	GHS	12,3349	100,00	–9.381	–5.925		2022
Scania-Kringlan AB, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	6.000	–	3)	2024
Scanlink Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8731	100,00	1.956	–	3)	2023
Scantruck Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8731	100,00	1.671	–	3)	2024
Shanghai Tedatong Heavy Duty Truck Sales Co., Ltd, Shanghai	CNY	8,2249	100,00	–2.417	–2.417	1)	2024
Sinopress Wuxi Auto Parts Co., Ltd, Wuxi	CNY	8,2249	100,00	–	–	1)	2024
SLA Treasury Spain S.L., Barcelona	BRL	6,4350	100,00	16.328.339	4.290.613		2024
Södertälje Bilkredit AB, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	100	–	3)	2024
Southway Scania Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8731	100,00	1.170	–	3)	2024
SST Sustainable Transport Solutions India Pvt. Ltd., Nagpur	INR	105,5645	99,99	24.027	–602		2024
Tachy Experts S.A.S., Angers	EUR		100,00	481	127		2024
TFS Brasil Holding Ltda., São Paulo	BRL	6,4350	100,00	233.673	–463		2023
TFS Holding Austria GmbH, Brunn am Gebirge	EUR		100,00	46.020	–13		2024
TFS Servicos Brasil Ltda, São Paulo	BRL	6,4350	100,00	–	–	1)	2024
TOV MAN Truck & Bus Ukraine, Kiew	UAH	49,6877	100,00	895.636	343.955		2024
TOV Scania Credit Ukraine, Kiew	UAH	49,6877	100,00	570.637	143.874		2024
TOV Scania Ukraine, Kiew	EUR		100,00	594	306		2024
TOV Scania Ukraine Real Estate, Kiew	UAH	49,6877	100,00	32.654	–370	6)	2024
Transproteccion Agente de Seguros S.A. de C.V., Mexico City	MXN	21,1008	100,00	155.130	43.646		2024
TRATON AB, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	–395.560	–203.014		2024
TRATON Finance Luxembourg S.A., Strassen	EUR		100,00	1.323.997	169.428		2024

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2025	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
TRATON Financial Services Aktiebolag, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	8.469.926	14.850		2024
TRATON Financial Services Czech Republic spol. s r.o., Prag	CZK	24,1990	100,00	532.951	123.264		2024
Traton Financial Services France S.A.S., Angers	EUR		100,00	69.806	4.311		2024
TRATON Financial Services Holding Mexico S de RL de CV, Herndon/VA	USD	1,1748	100,00	20.087	–		2024
TRATON Financial Services Iberica EFC SAU, San Fernando de Henares	EUR		100,00	52.710	1.097		2024
Traton Financial Services Ireland Ltd., Dublin	EUR		100,00	13.921	697		2024
Traton Financial Services Italy S.p.A., Mailand	EUR		100,00	66.142	5.201		2024
Traton Financial Services Korea Co., Ltd., Chung-Ang	KRW	1.695,3050	100,00	94.843.587	5.426.684		2024
TRATON Financial Services Mexico S.A. de C.V., SOFOM, E.R., Mexico City	MXN	21,1008	100,00	5.208.798	922.999		2024
TRATON Finans AB, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	3.055.666	223.777		2024
TRATON International S.A., Strassen	EUR		100,00	22.778.634	95.745		2024
Traton Mobility Services France S.A.S., Angers	EUR		100,00	7.131	628		2024
Traton Mobility Services Portugal S.A., Vialonga	EUR		100,00	9.495	313		2024
TRATON R&D US, LLC, Lisle/IL	USD	1,1748	100,00	–	–	1)	2024
TRATON Sweden AB, Södertälje	EUR		100,00	16.585.112	517.861		2024
TRATON Treasury AB, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	25	–252		2024
TRATON US, LLC, Pompano Beach/FL	EUR		100,00	1.363.543	–57.313		2024
Truckeast Holdings Limited, Milton Keynes	GBP	0,8731	100,00	–	–	4)	2025
TruckEast Limited, Milton Keynes	GBP	0,8731	100,00	–	–	4)	2025
Trucknology Italy SPV S.r.l., Conegliano	EUR		–	–	–	7)	2025
UAB Scania Lietuva, Vilnius	EUR		100,00	17.033	8.410		2024
Union Trucks Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8731	100,00	573	–	3)	2024
Vabis Bilverkstad AB, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	101	–	3)	2024
Vabis Försäkringsaktiebolag, Södertälje	SEK	10,7997	100,00	135.680	7.001	8)	2024
Volkswagen Truck & Bus Indústria e Comércio de Veículos Ltda., São Paulo	BRL	6,4350	100,00	3.772.407	–1.203.195		2024
Volkswagen Truck & Bus México S.A. de C.V., El Marqués	MXN	21,1008	100,00	568.222	–82.347		2024
Weststrucks Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8731	100,00	336	–	3)	2024

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2025	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
B. Nicht konsolidierte Gesellschaften							
1. Inland							
LoadFox Transport Solutions GmbH, München	EUR		100,00	296	–	2)	2025
MAN Brand Management GmbH, Grünwald	EUR		100,00	25	–	2)	2025
MAN Catering & Personal Services GmbH, München	EUR		100,00	25	–	2)	2025
MAN Grundstücksgesellschaft mbH & Co. Gamma KG, München	EUR		100,00	1.540	84		2024
MAN HR Services GmbH, München	EUR		100,00	1.550		2)	2025
MAN-Unterstützungskasse GmbH, München	EUR		100,00	337	–5		2024
Ortan Verwaltung GmbH & Co. Objekt Karlsfeld KG, Pullach i. Isartal	EUR		100,00	1.598	676		2024
TRATON Beteiligungsverwaltungs GmbH, München	EUR		100,00	25	–	2)	2025
TRATON Group Management GmbH, München	EUR		100,00	25	–	2)	2024
Unterstützungseinrichtung VGW GmbH, München	EUR		100,00	63	12		2024
2. Ausland							
Bellwether Forest Products, LLC, Camden/SC	USD	1,1748	100,00	–	–	11)	2024
ERF Ltd., Swindon	GBP	0,8731	100,00	–	–	3)	2024
European Circularity Group AB, Stockholm	SEK	10,7997	100,00	–	–	1), 5)	2025
HRVS Group Ltd., in Liquidation, Belper	GBP	0,8731	100,00	–	–	3), 10)	2024
International Motors SLP, S. de R.L. de C.V., San Luis Potosi	MXN	21,1008	100,00	–	–	1), 5)	2025
Lauken S.A., Montevideo	UYU	45,9975	100,00	–	–	3), 10)	2023
MAN Financial Services Administrators (S.A.) (Pty) Ltd., in Liquidation, Isando	ZAR	19,4404	100,00	–	–	3), 10)	2024
MAN Truck & Bus Asia Pacific Co. Ltd., in Liquidation, Bangkok	THB	37,1397	99,99	14.000	–110	10)	2024
MAN Truck & Bus India Pvt. Ltd., Pune	INR	105,5645	99,99	1.353.950	540.130		2024
MAN Truck and Bus Hong Kong Ltd., Hongkong	HKD	9,1446	100,00	8.500	16		2024
OOO MAN Truck & Bus Production RUS, in Liquidation, St. Petersburg	RUB	93,6394	100,00	282.364	–69.597	3), 10)	2024
Rio Soluções Digitais Ltda., São Paulo	BRL	6,4350	100,00	3	1		2024
Scania de Venezuela S.A., Valencia	VES	353,5929	100,00	41.705.381	–11.493.143		2024
Scania-MAN Administration ApS, Kopenhagen	DKK	7,4689	100,00	838	530		2024
TRATON Charging Solutions AB, Södertälje	EUR		100,00	1.293	42		2024

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2025	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
TRATON R&D BRAZIL LTDA., São Paulo	BRL	6,4350	100,00	–	–	1), 5)	2025
Volkswagen Caminhões e Ônibus Comércio e Serviços Ltda., Limeira	BRL	6,4350	100,00	20.187	–989		2024
III. GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN							
A. At Equity bewertete Unternehmen							
1. Inland							
2. Ausland							
Commercial Vehicle Charging Europe B.V, Amsterdam	EUR		33,33	165.126	–53.740		2024
Cummins-Scania XPI Manufacturing, LLC, Columbus/IN	USD	1,1748	50,00	–164.272	2.258		2024
MAN Financial Services (SA) (RF) (Pty) Ltd., Johannesburg	ZAR	19,4404	50,00	409.967	67.080	13)	2024
Oppland Tungbilservice A/S, Fagernes	NOK	11,8169	50,00	5.701	2.495		2024
Tynset Diesel A/S, Tynset	NOK	11,8169	50,00	7.473	420		2024
B. At Cost bewertete Unternehmen							
1. Inland							
HINO & TRATON Global Procurement GmbH, in Liquidation, München	EUR		51,00	498	11	10)	2023
2. Ausland							
AMEXCI AB, Karlskoga	SEK	10,7997	13,56	285.493	–39.798		2024
IV. ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN							
A. At Equity bewertete assoziierte Unternehmen							
1. Inland							
bex technologies GmbH, Stuttgart	EUR		46,24	1.914	–4.454		2024
Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH, München	EUR		49,00	204	167		2024
Scantinel Photonics GmbH, Ulm	EUR		49,19	22.423	8.700		2024
sennder Technologies GmbH, Berlin	EUR		16,92	340.242	–76.240		2024
vialytics GmbH, Stuttgart	EUR		20,56	55	–7.307		2024
2. Ausland							
BITS DATA i Södertälje AB, Södertälje	SEK	10,7997	33,00	13.363	–4.869		2024
ScaValencia, S.A., Ribarroja del Turia	EUR		26,00	16.036	2.739		2024

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2025	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Sinotruk (Hong Kong) Ltd., Hongkong	CNY	8,2249	25,24	49.152.400	-6.688.275	12), 13)	2024
UZ Truck and Bus Motors, LLC, Samarkand	UZS	14.102,1800	32,89	327.265	25.745		2024
B. At Cost bewertete assoziierte Unternehmen							
1. Inland							
Juna Technologies GmbH, Berlin	EUR		49,00	4.156	-1.798	1)	2024
2. Ausland							
Corebon AB, Arlöv	SEK	10,7997	35,50	83.210	-7.007		2024
Innokraft AB, Sundsvall	SEK	10,7997	46,00	432	-7		2024
Magnum Power Products, LLC, Franklin/IN	USD	1,1748	30,00	43.874	129		2024
Maudlin International Parts and Services of Palm Bay, LLC, Lisle/IL	USD	1,1748	49,00	2	-68		2023
Parcelly Limited, London	GBP	0,8731	33,40	1.011	-596		2024
Roboyo Group Limited, London	GBP	0,8731	13,05	30.558	-30.098		2023
SIB Solutions AB, Lund	SEK	10,7997	20,70	12.785	-43.280		2024
Södertälje Science Park AB, Södertälje	SEK	10,7997	25,00	416	-4.145		2024
V. BETEILIGUNGEN							
1. Inland							
Black Semiconductor GmbH, Aachen	EUR		5,48	22.724	-4.947		2024
Car2Car Communication Consortium GbR, Braunschweig	EUR		7,40	712	45		2024
Cycle Mobility Holding GmbH, Berlin	EUR		17,65	-	-		2023
FFK Fahrzeugservice Förtsch GmbH Kronach, Kronach	EUR		30,00	1.540	163		2024
Grundstücksgesellschaft Schlossplatz 1 mbH & Co. KG, Berlin	EUR		8,16	1.187	828		2024
Pionix GmbH, Bad Schönborn	EUR		16,94	-	-	4)	2025
Roland Holding GmbH, München	EUR		22,83	-15.375	4.011		2024
Verwaltungsgesellschaft Wasseraifingen mbH, Aalen	EUR		50,00	14.939	-438		2024
2. Ausland							
Combient AB, Stockholm	SEK	10,7997	4,65	523.739	398.307		2024
CreateAI Holdings Inc., San Diego / CA	USD	1,1748	7,41	372	-354		2024
Doral Tech SI, Limited Partnership, Ramat-Gan	ILS	3,7461	100,00	-	-		2024
Lindholmen Science Park Aktiebolag, Göteborg	SEK	10,7997	8,98	11.424	-9.109		2024
Maghreb Truck Industry S.p.A., Sidi M'Hamed	DZD	152,2101	10,00	128.318	-1.618		2024

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2025	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Neutreeno Limited, Cambridge	GBP	0,8731	2,23	8.113	-23.135		2024
Northvolt AB, Stockholm	SEK	10,7997	0,94	32.754.748	-4.348.756	3)	2024
Nyobolt Ltd, Cambridge	GBP	0,8731	0,39	-	-	4)	2025
OneH2, Inc., Hickory/NC	USD	1,1748	5,13	83.772	337		2023
Shenzhen Haylion Technologies Co. Ltd., Shenzhen	CNY	8,2249	2,00	69.052	3.030		2024
SI Orion Limited Partnership, Jerusalem	ILS	3,7461	100,00	-	-	1)	2024
Stegra AB, Stockholm	SEK	10,7997	2,02	17.713.957	-1.913.390	12)	2024
TII Fund Enabler 1 AB, Stockholm	SEK	10,7997	23,59	-	-	1), 4)	2025

1 Rumpfwirtschaftsjahr
2 Ergebnisabführungsvertrag
3 zurzeit keine Geschäftstätigkeit
4 Neuerwerb
5 Neugründung/Abspaltung
6 Sachverhalt i.S.d. §1 UmwG
7 Strukturiertes Unternehmen gemäß IFRS 10 und 12
8 Abweichendes Geschäftsjahr
9 Neuerwerb/Neugründung/Abspaltung Vorjahr
10 in Liquidation
11 Werte sind im konsolidierten Abschluss der Muttergesellschaft enthalten
12 konsolidierter Abschluss
13 Zahlen gemäß IFRS

Der Vorstand
München, den 11. Februar 2026

Christian Levin Dr. Michael Jackstein Catharina Modahl Nilsson Niklas Klingenberg

Alexander Vlaskamp Mathias Carlbaum Antonio Roberto Cortes

ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

2

Der Lagebericht der TRATON SE und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und im TRATON Geschäftsbericht 2025 veröffentlicht.

WEITERE INFORMATIONEN

3

Versicherung der gesetzlichen Vertreter	65
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	66
Impressum	75

WEITERE INFORMATIONEN

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der TRATON SE vermittelt und im Zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, den 11. Februar 2026

TRATON SE

Der Vorstand

Christian Levin

Dr. Michael Jackstein

Catharina Modahl Nilsson

Niklas Klingenberg

Alexander Vlaskamp

Mathias Carlbaum

Antonio Roberto Cortes

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die TRATON SE

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der TRATON SE, München – bestehend aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025, der Bilanz zum 31. Dezember 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der TRATON SE, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist („zusammengefasster Lagebericht“), für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 geprüft. Die in der Anlage zum Bestätigungsvermerk genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts sowie die dort aufgeführten Informationen des Unternehmens außerhalb des Geschäftsberichts, auf die im zusammengefassten Lagebericht verwiesen wird, haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den in der Anlage zum Bestätigungsvermerk genannten Bestandteilen des zusammengefassten Lageberichts ab.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence

Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code), wie er bei Abschlussprüfungen von Einheiten von öffentlichem Interesse einschlägig ist. Wir haben auch unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen und dem IESBA Code erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend beschreiben wir die aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalte:

Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt:

Zur Beurteilung der Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen überprüft die Gesellschaft jährlich anhand der Planungsrechnungen der verbundenen Unternehmen, ob sich Hinweise auf eine voraussichtlich dauernde Wertminderung eines bilanzierten Anteils an einem verbundenen Unternehmen ergeben. Das Ergebnis der Ermittlung eines möglichen außerplanmäßigen Abschreibungsbedarfs der Anteile an verbundenen Unternehmen im Rahmen der vorgenommenen Wertminderungstests ist in hohem Maße davon abhängig, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Zahlungsmittelzuflüsse einschätzen und die jeweils verwendeten Diskontierungszinssätze bestimmen.

Ermessensspielräume der gesetzlichen Vertreter bestehen darüber hinaus in der Festlegung der jeweils verwendeten Diskontierungszinssätze sowie der angenommenen langfristigen Wachstumsraten.

Vor dem Hintergrund der Wesentlichkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen in Relation zur Bilanzsumme, der der Bewertung zugrunde liegenden Komplexität sowie der im Rahmen der Bewertung vorhandenen Ermessensspielräume war der Wertminderungstest für die Anteile an verbundenen Unternehmen im Rahmen unserer Prüfung einer der bedeutsamsten Sachverhalte.

Prüferisches Vorgehen:

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem das methodische Vorgehen zur Überprüfung der Werthaltigkeit unter Einbindung von internen Bewertungsexperten nachvollzogen. Insbesondere haben wir die Verfahren zur Identifikation von Hinweisen für das Vorliegen einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung der bilanzierten Anteile an verbundenen Unternehmen gewürdigt. In diesem Zusammenhang haben wir gewürdigt, ob die Verfahren geeignet sind, objektive Hinweise auf einen niedrigeren beizulegenden Wert infolge einer länger anhaltenden Wertminderung zu geben und ob die Verfahren stetig zum Vorjahr durchgeführt wurden. Dabei haben wir die rechnerische Richtigkeit der verwendeten Bewertungsmodelle nachvollzogen.

Den im TRATON-Konzern eingerichteten Planungsprozess, in den die verbundenen Unternehmen einbezogen sind, haben wir analysiert und die im Planungsprozess implementierten Kontrollen hinsichtlich ihrer Effektivität beurteilt. Als Ausgangspunkt haben wir die von den gesetzlichen Vertretern erstellte und vom Aufsichtsrat zur Kenntnis genommene operative Fünf-Jahresplanung des TRATON-Konzerns mit den Planwerten in den zugrunde liegenden Wertminderungstests abgeglichen.

Die wesentlichen Prämissen der Planung für die unter Berücksichtigung von Risiko- und Wesentlichkeitsaspekten ausgewählten verbundenen Unternehmen haben wir mit den gesetzlichen Vertretern besprochen sowie zur Beurteilung der Planungsgenauigkeit einen Abgleich mit den in der Vergangenheit realisierten Ergebnissen und Zahlungsmittelzuflüssen durchgeführt.

Bei unserer Plausibilisierung der Inputdaten der Wertminderungstests haben wir uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen gestützt, die den erwarteten Zahlungsmittelzuflüssen zugrunde liegen. Die wesentlichen Annahmen haben wir mit planungsverantwortlichen Mitarbeitern erörtert. Dies erfolgte insbesondere unter Berücksichtigung von Inflationserwartungen und Steigerungsraten von Material- und Personalkosten.

Darüber hinaus haben wir die Planungsannahmen im Hinblick auf die Auswirkungen des Klimawandels und die damit einhergehende Ausweitung der Elektromobilität, insbesondere bestehende Unsicherheiten in der Schätzung der Marktanteile der Elektrofahrzeuge und der zu erzielenden Margen sowie der langfristigen Wachstumsraten in der Planung diskutiert und beurteilt. Insbesondere haben wir auch die Auswirkung geopolitischer Unsicherheiten auf die Planung analysiert. Im Hinblick auf die Überleitung der Mittelfristplanung in die Langfristplanung haben wir die Plausibilität der angenommenen Wachstumsraten durch Abgleich mit beobachtbaren Daten beurteilt.

Zur Beurteilung der verwendeten Diskontierungszinssätze und Wachstumsraten haben wir die bei deren Bestimmung herangezogenen Parameter anhand von öffentlich verfügbaren Informationen unter Zuhilfenahme interner Experten analysiert und die Ermittlung methodisch nachvollzogen.

Ferner haben wir die Sensitivitätsanalysen der gesetzlichen Vertreter beurteilt, um ein mögliches außerplanmäßiges Abschreibungsrisiko bei einer für möglich gehaltenen Änderung einer der wesentlichen Annahmen der Bewertung einschätzen zu können.

Im Rahmen unserer Prüfung der konzerninternen Umstrukturierungen haben wir die zugrundeliegenden vertraglichen Unterlagen gewürdigt und die ordnungsgemäße handelsrechtliche Bilanzierung auf Grundlage von Tausch- bzw. Sacheinlagegrundsätzen nachvollzogen. Darüber hinaus haben wir die ordnungsgemäße buchhalterische Abbildung der Transaktionen im Jahresabschluss der TRATON SE, einschließlich der Anhangangaben, gewürdigt.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich hinsichtlich der Beurteilung der Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen keine Einwendungen ergeben.

Verweis auf zugehörige Angaben:

Zu den bezüglich der Anteile an verbundenen Unternehmen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die Angaben im Anhang im Abschnitt „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ sowie im Abschnitt „Erläuterungen zur Bilanz“ Textziffer 9 zu den Finanzanlagen.

Sonstige Informationen

Für die Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex, die Bestandteil der Erklärung zur Unternehmensführung ist, sind die gesetzlichen Vertreter und der Aufsichtsrat verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die in der Anlage genannten Bestandteile des Geschäftsberichts.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zusammengefassten Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres

Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei TRATON_SE_JA_ZLB_ESEF-2025-12-31.zip enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen

des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen des IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen;

- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben;
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt;
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 14. Mai 2025 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 21. Juli 2025 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2020 als Abschlussprüfer der TRATON SE tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Sonstiger Sachverhalt – Verwendung des Bestätigungsvermerks

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und zusammengefasste Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Steffen Maurer.

Anlage zum Bestätigungsvermerk:

1. *Nicht inhaltlich geprüfte Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts*

Folgende Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir nicht inhaltlich geprüft:

- die im Abschnitt „Weitere Informationen zum Geschäftsjahr“ des zusammengefassten Lageberichts enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung und
- die im zusammengefassten Lagebericht enthaltene Nichtfinanzielle Konzernerklärung.
- Darüber hinaus haben wir nachfolgend aufgeführte lageberichts-fremde Angaben nicht inhaltlich geprüft. Lageberichts-fremde Angaben im Lagebericht sind Angaben, die nicht nach §§ 289, 289a bzw. nach §§ 289b bis 289f HGB vorgeschrieben sind.
- Den im Abschnitt „Prognose-, Chancen- und Risikobericht“, Unterabschnitt „2. Chancen- und Risikobericht“ des zusammengefassten Lageberichts enthaltenen Abschnitt „Angemessenheit und Wirksamkeit des Risikomanagements“.

2. Weitere Sonstige Informationen

Zu den „Sonstigen Informationen“ zählen ferner weitere Bestandteile, welche zusammen mit dem Jahresabschluss veröffentlicht werden, von denen wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt haben, insbesondere der Abschnitt:

- Versicherung der gesetzlichen Vertreter

aber nicht der Jahresabschluss, nicht die in die inhaltliche Prüfung einbezogenen Lageberichtsangaben und nicht unser dazugehöriger Bestätigungsvermerk.

3. Informationen des Unternehmens außerhalb des Geschäftsberichts, auf die im zusammengefassten Lagebericht verwiesen wird

Der zusammengefasste Lagebericht enthält Querverweise auf Internetseiten der Gesellschaft bzw. der Gruppe. Die Informationen, auf die sich die Querverweise beziehen, haben wir nicht inhaltlich geprüft.“

München, 17. Februar 2026

EY GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Janze
Wirtschaftsprüfer

Maurer
Wirtschaftsprüfer

Impressum

Herausgeber

TRATON SE
Hanauer Str. 26
80992 München
www.traton.com

Corporate Communications

media-relations@traton.com

Investor Relations

investor.relations@traton.com

T: +49 89 36098 70

Konzept, Gestaltung und Satz

3st kommunikation GmbH, Mainz

Fotografie

International (Cover)

Copyright

©2026 bei TRATON SE und
3st kommunikation GmbH

WWW.TRATON.COM